

Schweizerische Nationalbank  
Finanzierungsrechnung der Schweiz 2008

**Herausgeberin**

Schweizerische Nationalbank  
Statistik  
CH-8022 Zürich  
Telefon +41 44 631 31 11

**Auskunft**

fin@snb.ch

**Abonnemente, Einzelexemplare und Adressänderungen**

Schweizerische Nationalbank, Bibliothek, Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 44 631 32 84, Telefax +41 44 631 81 14  
E-Mail: library@snb.ch

**Sprachen**

Der Bericht wird in Deutsch, Französisch und Englisch veröffentlicht.

**Internet**

Die Publikationen der Schweizerischen Nationalbank sind im Internet verfügbar unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen*.

**Urheberrecht/Copyright** ©

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) respektiert sämtliche Rechte Dritter namentlich an urheberrechtlich schützbaeren Werken (Informationen bzw. Daten, Formulierungen und Darstellungen, soweit sie einen individuellen Charakter aufweisen).

Soweit einzelne SNB-Publikationen mit einem Copyright-Vermerk versehen sind (© Schweizerische Nationalbank/SNB, Zürich/Jahr o. ä.), bedarf deren urheberrechtliche Nutzung (Vervielfältigung, Nutzung via Internet etc.) zu nicht kommerziellen Zwecken einer Quellenangabe. Die urheberrechtliche Nutzung zu kommerziellen Zwecken ist nur mit der ausdrücklichen Zustimmung der SNB gestattet.

Allgemeine Informationen und Daten, die von der SNB ohne Copyright-Vermerk veröffentlicht werden, können auch ohne Quellenangabe genutzt werden.

Soweit Informationen und Daten ersichtlich aus fremden Quellen stammen, sind Nutzer solcher Informationen und Daten verpflichtet, allfällige Urheberrechte daran zu respektieren und selbst entsprechende Nutzungsbefugnisse bei diesen fremden Quellen einzuholen.

**Haftungsbeschränkung**

Die SNB bietet keine Gewähr für die von ihr zur Verfügung gestellten Informationen. Sie haftet in keinem Fall für Verluste oder Schäden, die wegen Benutzung der von ihr zur Verfügung gestellten Informationen entstehen könnten. Die Haftungsbeschränkung gilt insbesondere für die Aktualität, Richtigkeit, Gültigkeit und Verfügbarkeit der Informationen.

© Schweizerische Nationalbank, Zürich/Bern 2010

**Herausgegeben**

Im November 2010

**Druck**

FO-Fotorotar, CH-8132 Egg/ZH

ISSN 1662-0747 (Gedruckte Ausgabe)

ISSN 1662-0933 (Online-Ausgabe)

# Inhalt

Seite

5	<b>Einleitung</b>
6	<b>Kommentar zu den Ergebnissen</b>
8	Private Haushalte
10	Nicht-finanzielle Unternehmen
11	Staat
12	Finanzielle Unternehmen
14	Ausland
A1	<b>Tabellen</b>
A2	1 Forderungen und Verpflichtungen nach Sektoren
A6	2 Nicht-finanzielle Unternehmen
A10	3 Finanzielle Unternehmen
A14	4 Schweizerische Nationalbank
A18	5 Geschäftsbanken
A22	6 Sonstige Finanzinstitute
A26	7 Versicherungen und Pensionskassen
A30	8 Staat
A34	9 Bund
A38	10 Kantone
A42	11 Gemeinden
A46	12 Sozialversicherungen
A50	13 Private Haushalte und POoE
A54	14 Total Inland
A58	15 Ausland
B1	<b>Erläuterungen zur Methode der Finanzierungsrechnung</b>
B2	1. Methodische Grundlagen
B6	2. Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung der Schweiz
B6	2.1 Änderungen gegenüber dem Vorjahr
B6	2.2 Finanzierungsrechnung als Synthesestatistik
B7	2.3 Vorgehen bei den einzelnen Sektoren
B15	2.4 Schätzung des Bargeldbestandes der Sektoren
B15	2.5 Berechnung der Verpflichtungen in Aktien und anderen Anteilsrechten
B16	2.6 Verbuchung der Strukturierten Produkte
B16	2.7 Basisstatistiken
B18	3. Weiterführende Literatur



## Einleitung

Die gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung zeigt den Umfang und die Struktur der finanziellen Forderungen und Verpflichtungen der volkswirtschaftlichen Sektoren (Bestände) sowie die Finanzierungsströme (Transaktionen).

Die Finanzierungsrechnung ist ein Teil des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Schweiz. Als methodische Basis dient das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG95). Damit wird die Kompatibilität sowohl mit der vom Bundesamt für Statistik (BFS) erstellten Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die den realen Bereich der Schweizer Volkswirtschaft abbildet, als auch mit den Finanzierungsrechnungen der EU-Länder gewährleistet. Die Finanzierungsrechnung fasst Daten aus verschiedenen Statistiken zu einer Gesamtrechnung zusammen und ist somit eine Synthesestatistik. Erstellt wird sie von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) in Zusammenarbeit mit dem BFS.

Die Finanzierungsrechnung ist Grundlage für ein weites Spektrum ökonomischer Analysen. Sie ergänzt zudem die Datenbasis, welche die SNB zur Führung ihrer Geldpolitik und zur Analyse der Stabilität des Finanzsystems verwendet.

Die Finanzierungsrechnung ist noch nicht vollständig. Es fehlen noch Transaktionsdaten zu den Wertpapieren (Schuldtitel, Aktien, Anteile an Kollektiven Kapitalanlagen und Strukturierte Produkte) für den Sektor der Finanziellen Unternehmen und für das Ausland.

Die Tabellen in dieser Publikation umfassen die Jahre 2004 bis 2008. Im Internet sind Daten ab 1999 vorhanden ([www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen, Finanzierungsrechnung der Schweiz*). Der grosse zeitliche Rückstand der Finanzierungsrechnung rührt daher, dass einige der benötigten Basisstatistiken nur mit erheblicher Verzögerung verfügbar sind. Für den Sektor der Privaten Haushalte werden aktuellere Daten aus der Finanzierungsrechnung in der Publikation «Vermögen der privaten Haushalte» veröffentlicht, ergänzt durch Daten zum Immobilienvermögen ([www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen, Vermögen der privaten Haushalte*).

Der erste Teil der vorliegenden Publikation stellt die Ergebnisse der Finanzierungsrechnung vor. Der zweite Teil umfasst Tabellen mit Detailergebnissen. Im dritten Teil wird die Methode zur Erstellung der Finanzierungsrechnung erläutert.

## Kommentar zu den Ergebnissen

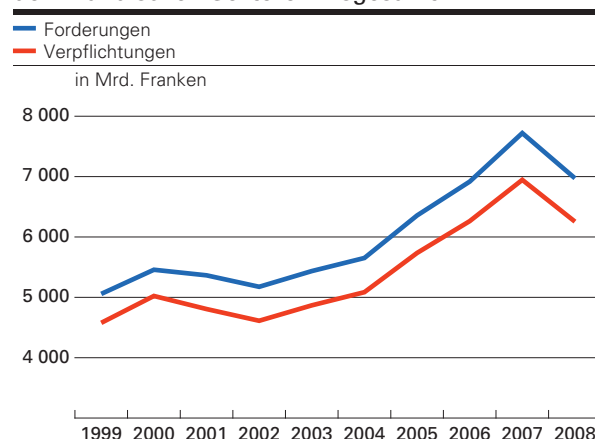
Die Finanzkrise hinterliess in der Finanzierungsrechnung der Schweiz 2008 deutliche Spuren. Diese zeigten sich in einem Rückgang sowohl der Forderungen als auch der Verpflichtungen aller inländischen Sektoren zusammen (siehe Grafik 1a). Die Forderungen gingen dabei um 749 Mrd. auf 6972 Mrd. Franken und die Verpflichtungen um 692 Mrd. auf 6254 Mrd. Franken zurück. Zwei Gründe waren hauptsächlich dafür verantwortlich: Erstens führten die weltweiten Kursverluste an den Börsen auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite zu Tieferbewertungen der Aktienbestände. Zweitens bauten die Geschäftsbanken aufgrund des Vertrauensverlustes im Interbankenmarkt ihre Interbankforderungen und -verpflichtungen massiv ab.

Die Struktur der Forderungen und Verpflichtungen der verschiedenen Sektoren wurde durch die Finanzkrise nicht grundlegend verändert (siehe Grafik 1b und Tabelle 1). Die Forderungen der Privaten Haushalte übertreffen deren Verpflichtungen deutlich. Die bedeutendste Komponente der Forderungen sind die Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen. Dagegen sind bei den Nicht-finanziellen Unternehmen die Verpflichtungen wesentlich höher als die Forderungen. Sie finanzieren mit Eigen- und Fremdkapital ihr grosses Sachvermögen, das in der Finanzierungsrechnung nicht ausgewiesen wird. Die Forderungen und Verpflichtungen des Sektors Staat (Bund, Kantone, Gemeinden und Sozialversicherungen) sind wesentlich niedriger als bei den Privaten Haushalten und den Nicht-finanziellen Unternehmen. Der Sektor der Finanziellen Unternehmen umfasst die Schweizerische Nationalbank, die Ge-

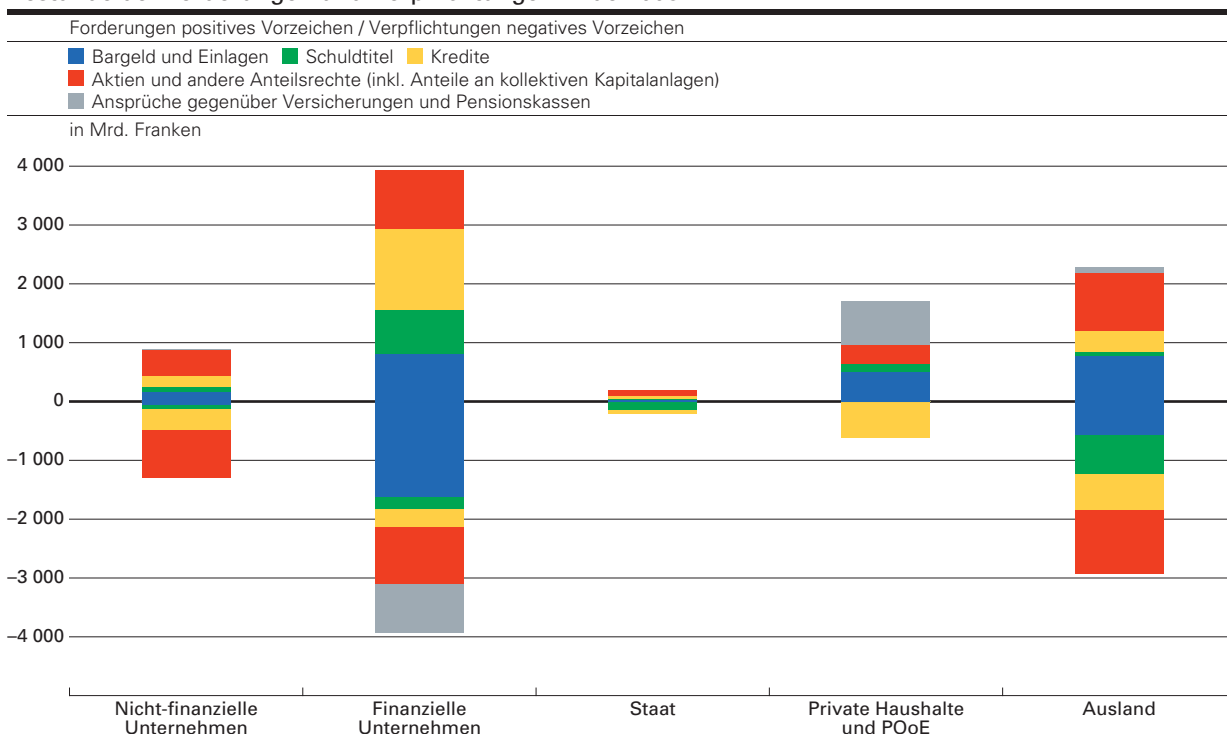
schäftsbanken, die Kollektivanlageinstitutionen, die Finanzierungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaften sowie die Versicherungen und Pensionskassen. Da diese Institutionen finanzielle Mitteltätigkeiten ausüben, weist dieser Sektor zwar den höchsten Bestand an Forderungen und Verpflichtungen aller Sektoren auf, zugleich ist aber die Differenz zwischen den Forderungen und Verpflichtungen gering. In den hohen Forderungen und Verpflichtungen des Auslands kommt die starke Internationalisierung der Schweizer Wirtschaft zum Ausdruck.

Die folgenden Abschnitte gehen näher auf die Struktur und die Entwicklung der Forderungen und Verpflichtungen der einzelnen Sektoren ein.

Grafik 1a  
Bestände der Forderungen und Verpflichtungen der inländischen Sektoren insgesamt



Grafik 1b  
Bestände der Forderungen und Verpflichtungen Ende 2008



**Bestände der Forderungen und Verpflichtungen Ende 2008**

In Milliarden Franken

Tabelle 1

	Inländische Sektoren				Total	Ausland
	Nicht-finanzielle Unternehmen	Finanzielle Unternehmen	Staat	Private Haushalte und POoE		
<b>Forderungen</b>						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	.	31	.	.	31	.
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>156</b>	<b>801</b>	<b>30</b>	<b>500</b>	<b>1 488</b>	<b>776</b>
im Inland	151	265	30	478	924	
im Ausland	5	536	0	22	563	
<b>Schuldtitle</b>	<b>86</b>	<b>752</b>	<b>19</b>	<b>131</b>	<b>988</b>	<b>61</b>
inländische Emittenten	20	247	3	53	324	
ausländische Emittenten	66	505	16	78	665	
<b>Kredite</b>	<b>198</b>	<b>1 378</b>	<b>37</b>	<b>..</b>	<b>1 612</b>	<b>358</b>
an das Inland	..	966	36	..	1 003	
an das Ausland	198	411	0	..	609	
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>418</b>	<b>643</b>	<b>103</b>	<b>169</b>	<b>1 332</b>	<b>910</b>
inländische Emittenten	66	138	97	135	436	
ausländische Emittenten	352	505	5	34	896	
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	20	365	2	162	548	87
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	9	..	..	743	752	93
Finanzderivate	..	141	1	..	142	117
Strukturierte Produkte <sup>1</sup>	5	15	0	28	48	0
Sonstige Forderungen	..	..	31	..	31	..
<b>Total</b>	<b>892</b>	<b>4 126</b>	<b>222</b>	<b>1 733</b>	<b>6 972</b>	<b>2 403</b>
<b>Verpflichtungen</b>						
Bargeld und Einlagen	64	1 628	8	.	1 700	563
Schuldtitle	56	195	133	0	384	665
Kredite	363	303	70	623	1 360	609
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	811	535	.	0	1 346	896
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	.	433	.	.	433	202
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	.	845	.	.	845	..
Finanzderivate	..	153	1	..	153	106
Strukturierte Produkte <sup>1</sup>	.	0	.	.	0	48
Sonstige Verpflichtungen	1	..	26	4	31	..
<b>Total</b>	<b>1 295</b>	<b>4 093</b>	<b>238</b>	<b>628</b>	<b>6 254</b>	<b>3 090</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>-404</b>	<b>33</b>	<b>-15</b>	<b>1 105</b>	<b>718</b>	<b>-687</b>

<sup>1</sup> Standardisierte Schuldverschreibungen, bei denen die Eigenschaften von zwei oder mehreren Finanzinstrumenten zu einem neuen Anlageprodukt kombiniert sind (Partizipations-, Renditeoptimierungs-, Kapitalschutz-Produkte). Structured-Finance-Produkte (Asset Backed Securities, Collateralized Debt Obligations und ähnliche), bei denen der Finanzierungszweck oder der Risikotransfer im Vordergrund stehen, werden in der Kategorie Schuldtitle ausgewiesen.

## Private Haushalte

Die Privaten Haushalte<sup>1</sup> erlitten aufgrund der Kursrückgänge an den Aktienbörsen einen massiven Rückgang ihres Finanzvermögens. Die finanziellen Forderungen der privaten Haushalte gingen insgesamt um 215 Mrd. auf 1733 Mrd. Franken zurück. Die tieferen Börsenkurse schlugen sich in einem Rückgang der Bestände der Aktien (-84 Mrd. auf 169 Mrd. Franken) sowie der Anteile an kollektiven Kapitalanlagen nieder (-63 Mrd. auf 162 Mrd. Franken). Die Strukturierten Produkte gingen um 23 Mrd. auf 28 Mrd. Franken zurück. Dies war nicht nur auf die Kursentwicklung zurückzuführen, sondern auch darauf, dass die Rückzahlungen fälliger Papiere und die Verkäufe um 7 Mrd. Franken höher ausfielen als die Käufe. Angesichts der Unsicherheit an den Aktienmärkten erhöhten die Privaten Haushalte ihre Einlagen bei Banken und PostFinance und investierten in inländische Schuldtitel. Die Einlagen nahmen um 14 Mrd. auf

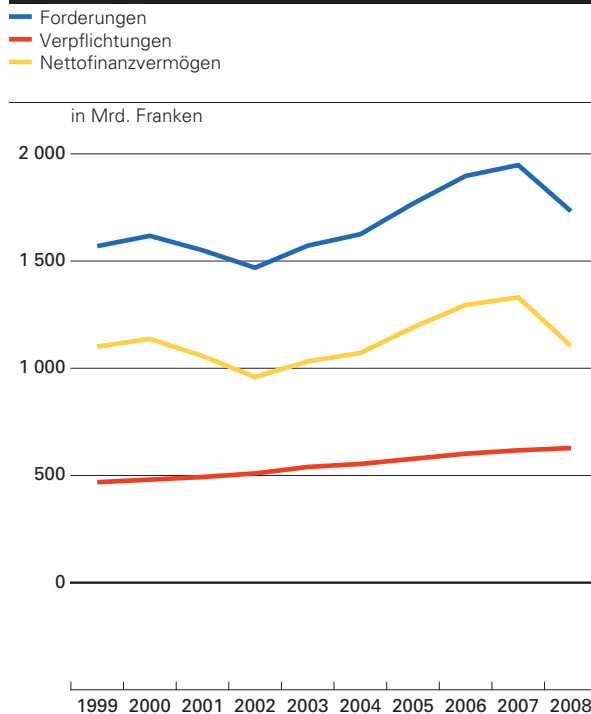
500 Mrd. Franken zu. Der Bestand an Schuldtiteln stieg um 9 Mrd. auf 131 Mrd. Franken; ein grosser Teil dieses Anstiegs entfiel dabei auf Kassenobligationen. Die tieferen Börsenkurse wirkten sich indirekt auch über die Kapitalanlagen der Pensionskassen negativ auf das Vermögen der Privaten Haushalte aus: Obwohl die Beiträge die Leistungsbezüge um 24 Mrd. Franken übertrafen, verminderte sich die Position Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen um 68 Mrd. auf 743 Mrd. Franken.

Die Verpflichtungen der Privaten Haushalte stiegen um 11 Mrd. auf 628 Mrd. Franken. Sie bestehen zu rund 90% aus Hypotheken. Letzere nahmen um 15 Mrd. auf 580 Mrd. Franken zu.

Das Nettofinanzvermögen der Privaten Haushalte verminderte sich um 226 Mrd. auf 1105 Mrd. Franken und fiel damit ungefähr auf das Niveau von Ende 2004 zurück.

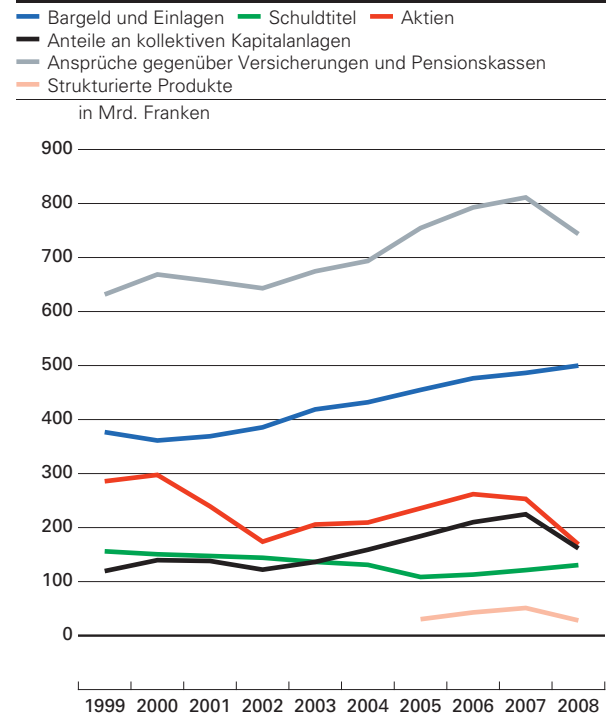
Grafik 2a

### Finanzvermögen der Privaten Haushalte und POoE



Grafik 2b

### Forderungen der Privaten Haushalte und POoE nach Finanzinstrumenten



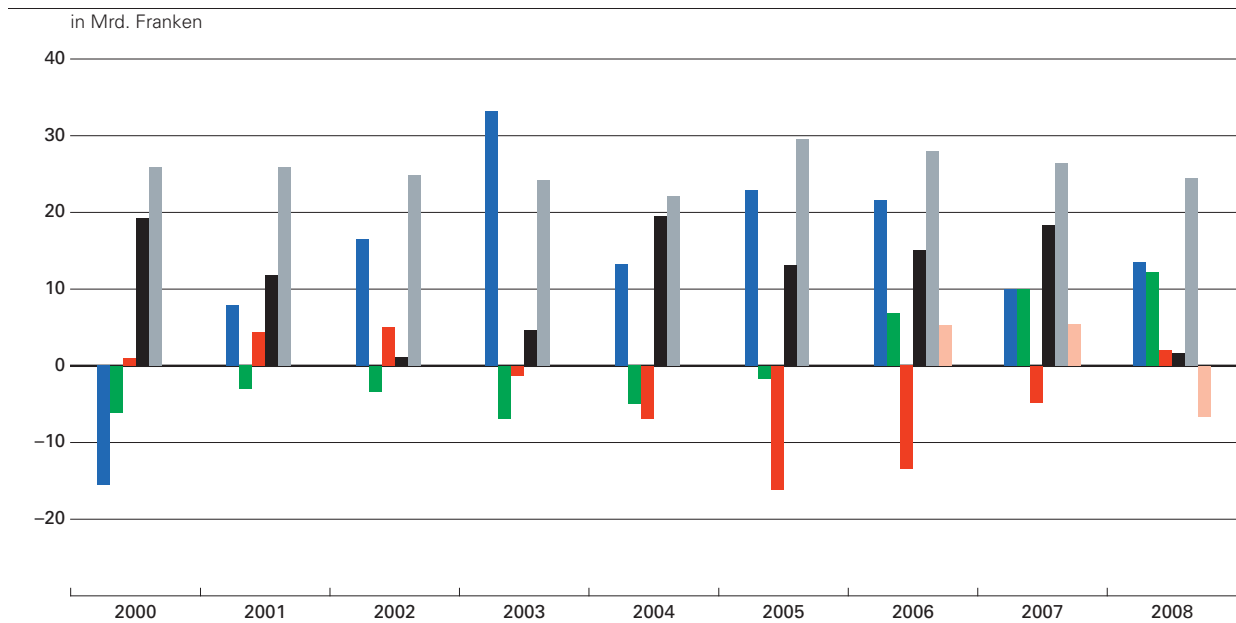
<sup>1</sup> Inkl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE), die Dienstleistungen für die Privaten Haushalte erbringen (Hilfswerke, Kirchen, Gewerkschaften, politische Parteien, Freizeitvereine usw.)



Grafik 2c

Transaktionen der Privaten Haushalte und POoE nach Finanzinstrumenten

■ Bargeld und Einlagen   
 ■ Schuldtitel   
 ■ Aktien   
 ■ Anteile an kollektiven Kapitalanlagen  
■ Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen   
 ■ Strukturierte Produkte



### Nicht-finanzielle Unternehmen

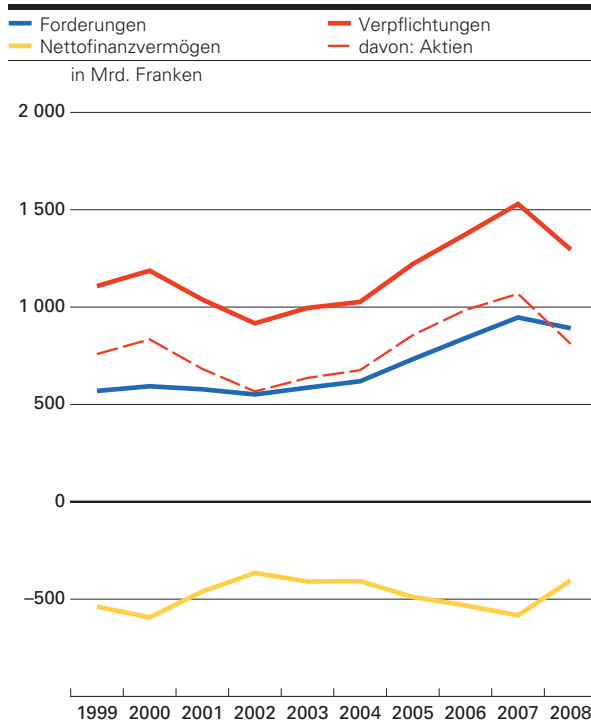
Die Forderungen der Nicht-finanziellen Unternehmen gingen um 55 Mrd. auf 892 Mrd. Franken zurück. Ausschlaggebend dafür waren Bewertungsverluste auf Portfolioinvestitionen in Aktien. Zusammen mit Verkäufen im Umfang von 10 Mrd. Franken ging diese Position um 61 Mrd. auf 81 Mrd. Franken zurück. Im Gegensatz dazu erhöhte sich der Bestand an Beteiligungen aufgrund von Akquisitionen im Ausland um 15 Mrd. auf 337 Mrd. Franken. Die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen nahmen um 13 Mrd. auf 20 Mrd. Franken ab. Wie bei den Portfolioinvestitionen in Aktien ist dieser Rückgang sowohl auf Verkäufe (–8 Mrd. Franken) als auch auf Bewertungsverluste (–5 Mrd. Franken) zurückzuführen. Der Bestand an Schuldtiteln blieb mit 86 Mrd. Franken stabil. Die Kredite an Konzerngesellschaften und Dritte im Ausland nahmen um 9 Mrd. auf 198 Mrd. Franken zu,

wobei die Zunahme schwächer ausfiel als im Vorjahr (2007: +32 Mrd. Franken). Die Einlagen veränderten sich insgesamt nur geringfügig, jedoch war eine zinsbedingte Umschichtung von Termineinlagen (Sonstige Einlagen) in Sichteinlagen zu beobachten.

Die Verpflichtungen nahmen um 235 Mrd. auf 1295 Mrd. Franken ab. Die Abnahme wurde wie auf der Forderungsseite hauptsächlich durch die tiefere Bewertung der Aktien und anderen Anteilsrechte verursacht. Diese gingen um 258 Mrd. auf 811 Mrd. Franken zurück. Die Nettokreditaufnahme der Nicht-finanziellen Unternehmen war geringer als im Vorjahr: Der Bestand der Kredite nahm um 10 Mrd. auf 363 Mrd. Franken zu, während er sich 2007 noch um 70 Mrd. auf 353 Mrd. Franken erhöht hatte. Die Einlagen stiegen um 13 Mrd. auf 64 Mrd. Franken, was auf den Zufluss von Kundengeldern bei der Post (PostFinance) zurückzuführen war.

Grafik 3

### Finanzvermögen der Nicht-finanziellen Unternehmen



## Staat

Die Entwicklung der Forderungen und Verpflichtungen des Sektors Staat (Bund, Kantone, Gemeinden und Sozialversicherungen) wurde im Jahr 2008 durch drei wesentliche Einflüsse geprägt: Die Stärkung der Eigenmittelbasis der UBS durch den Bund, hohe Einnahmenüberschüsse des Bundes, der Kantone und der Gemeinden sowie Bewertungsverluste auf Beständen an Aktien und anderen Anteilsrechten.

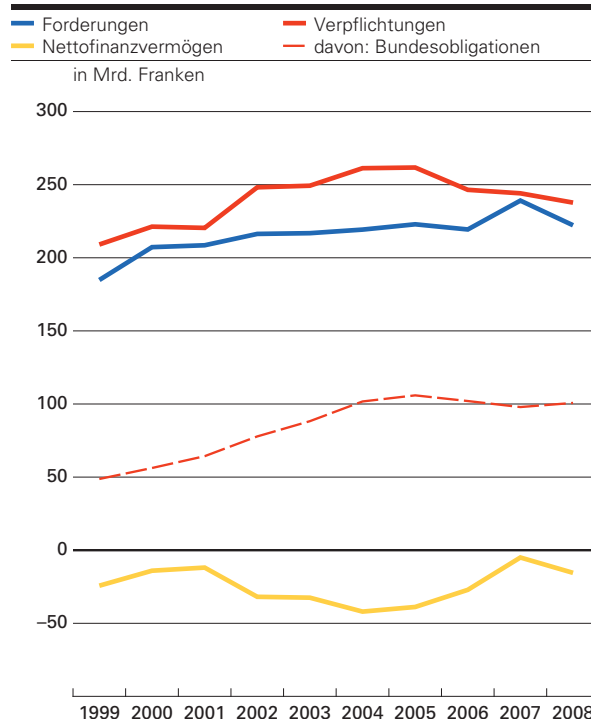
Die Forderungen des Sektors Staat in Form von Schuldtiteln nahmen um 7 Mrd. auf 19 Mrd. Franken zu. Davon waren 6 Mrd. Franken auf die Zeichnung einer Pflichtwandelanleihe zur Stärkung der Eigenmittelbasis der UBS durch den Bund zurückzuführen. Zudem erwarben die Sozialversicherungen Schuldtitel ausländischer Emittenten. Der Bestand an Aktien und anderen Anteilsrechten ging wegen Bewertungsverlusten um 14 Mrd. auf 103 Mrd. Franken zurück. Diese Bewertungsverluste waren einerseits auf die Kurseinbrüche an den Börsen zurückzuführen. Andererseits verlor der Anteil des Staates am Eigenkapital der SNB an Wert; die SNB musste

wegen des starken Frankens Verluste auf den Fremdwährungsanlagen hinnehmen, was einen Rückgang ihres Eigenkapitals zur Folge hatte.<sup>1</sup> Die Kredite nahmen um 5 Mrd. Franken auf 37 Mrd. Franken zu. Insgesamt nahmen die Forderungen des Sektors Staat um 17 Mrd. auf 222 Mrd. Franken ab.

Die Einnahmenüberschüsse – eine Folge der günstigen konjunkturellen Entwicklung in den Vorjahren – erlaubten es dem Bund, den Kantonen und den Gemeinden, ihre Verpflichtungen aus Anleihen (Kapitalmarktpapiere) um insgesamt 6 Mrd. Franken abzubauen. Trotzdem nahm der Bestand an Anleihen um 1 Mrd. auf 122 Mrd. Franken zu, da rückläufige Zinsen sowie die Nachfrage nach Anlagen hoher Bonität den Marktwert der ausstehenden Anleihen ansteigen liessen. Der Bund emittierte Geldmarktpapiere im Umfang von 2 Mrd. Franken, womit deren Bestand auf 11 Mrd. Franken anstieg. Die Kredite nahmen um 3 Mrd. auf 70 Mrd. Franken zu. Insgesamt gingen die Verpflichtungen des Sektors Staat um 6 Mrd. auf 238 Mrd. Franken zurück.

Grafik 4

### Finanzvermögen des Staates



<sup>1</sup> Der Anteil des Staates am Eigenkapital der SNB umfasst ihre Rückstellungen für Währungsreserven, ihre Ausschüttungsreserve sowie ihren Jahresgewinn.

## Finanzielle Unternehmen

Die Forderungen des Sektors Finanzielle Unternehmen gingen um 461 Mrd. auf 4126 Mrd. Franken zurück. Die grösste Abnahme verzeichneten die Einlagen (-272 Mrd. Franken). Massgebend dabei war der Vertrauensverlust im Interbankenmarkt, was am Rückgang der Einlagen der Geschäftsbanken um 344 Mrd. auf 553 Mrd. Franken ersichtlich ist. Als Reaktion auf die Probleme im Interbankenmarkt stellte die SNB vermehrt Liquidität zur Verfügung: Sie tätigte verstärkt Repo-Transaktionen in Schweizer Franken sowie in US-Dollar und führte EUR/CHF-Devisenswaps mit anderen Zentralbanken und mit Geschäftsbanken durch (siehe Grafiken 5a und 5b). Dadurch erhöhten sich die Einlagen der SNB um 77 Mrd. auf 116 Mrd. Franken.

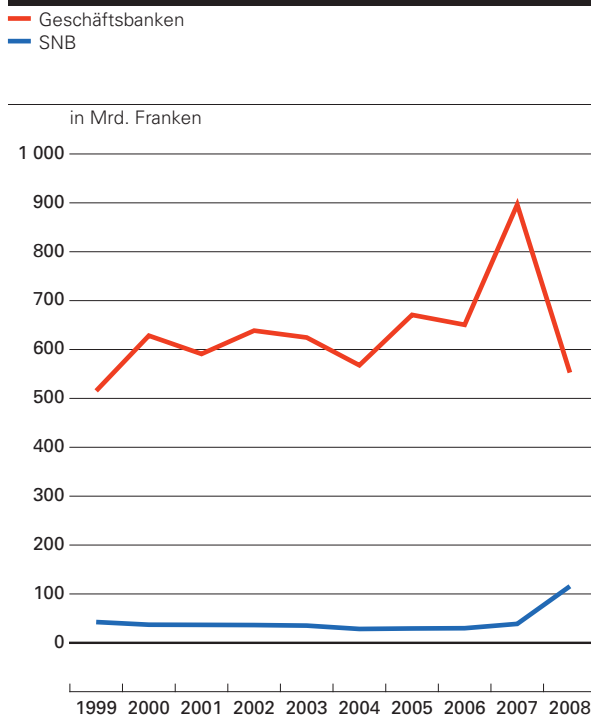
Die Finanziellen Unternehmen vergaben im Jahr 2008 29 Mrd. Franken an Krediten an Nicht-Banken im Inland und erhöhten damit deren Bestand auf 966 Mrd. Franken. Der Bestand an Krediten an das Ausland verringerte sich dagegen um 45 Mrd. auf 411 Mrd. Franken. Neben Wechselkursbedingten Bewertungsverlusten auf

dem Kreditbestand trugen Kreditrückzahlungen in der Höhe von 24 Mrd. Franken zur Abnahme bei; im Jahr 2007 hatte der Finanzsektor noch Kredite im Umfang von 90 Mrd. Franken an das Ausland vergeben.

Aktien und andere Anteilsrechte, welche zu Beteiligungszwecken gehalten werden, stiegen um 12 Mrd. auf 386 Mrd. Franken. Dies hing überwiegend damit zusammen, dass Geschäftsbanken ihre ausländischen Tochtergesellschaften rekapitalisierten. Die Portfolioinvestitionen in Aktien gingen hauptsächlich aufgrund der Kursverluste an den Börsen um 166 Mrd. auf 256 Mrd. Franken zurück. Die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen, welche grösstenteils von Versicherungen und Pensionskassen gehalten wurden, verloren ebenfalls stark an Wert: Sie verzeichneten einen Rückgang um 86 Mrd. auf 365 Mrd. Franken. Die Schuldtitel nahmen um 13 Mrd. auf 752 Mrd. Franken zu. Ausschlaggebend dafür war die Übernahme von illiquiden Vermögenswerten ausländischer Geschäftseinheiten der UBS durch den Stabilisierungsfonds der SNB.

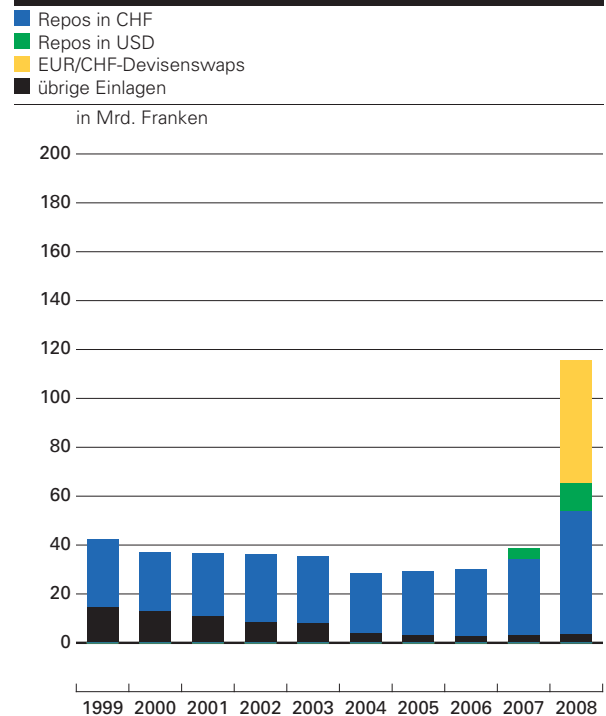
Grafik 5a

### Einlagen der Geschäftsbanken und der SNB



Grafik 5b

### Einlagen der SNB nach Komponenten

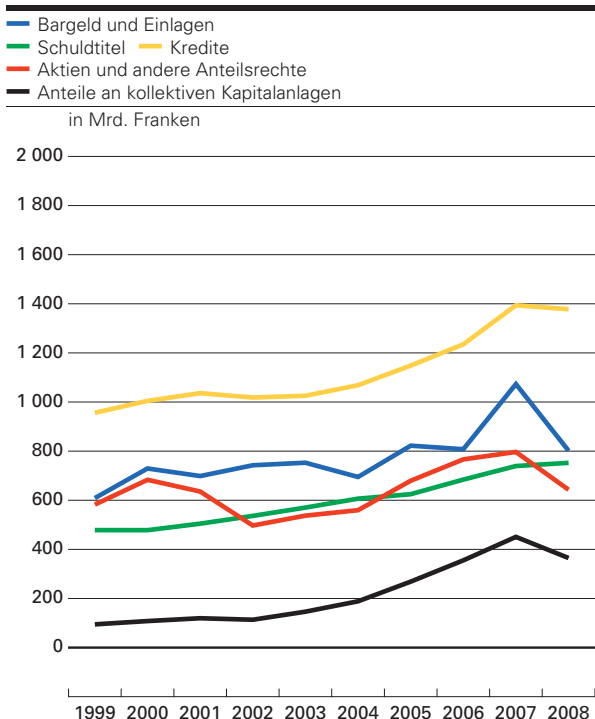


Die Verpflichtungen verzeichneten einen Rückgang um 462 Mrd. auf 4093 Mrd. Franken. Wie auf der Forderungsseite waren die Einlagen der Geschäftsbanken für den Rückgang massgebend: Sie gingen um 344 Mrd. auf 1497 Mrd. Franken zurück. Das Interbankengeschäft und das Kundengeschäft entwickelten sich dabei unterschiedlich: Während die Einlagen aus dem Interbankengeschäft um mehr als ein Drittel auf 685 Mrd. Franken abnahmen, verzeichneten die Einlagen aus dem Kundengeschäft eine Erhöhung um 38 Mrd. auf 812 Mrd. Franken.

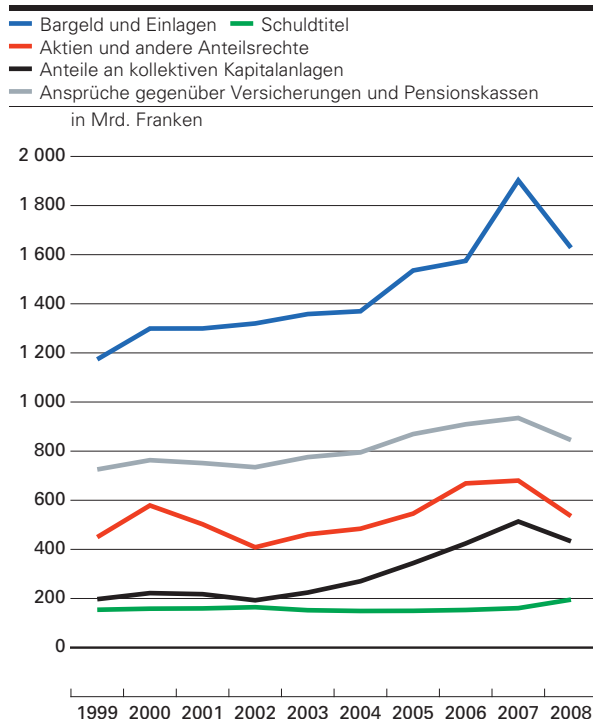
Die Verpflichtungen aus Aktien und anderen Anteilsrechten der Finanziellen Unternehmen gingen hauptsächlich wegen Tieferbewertungen um 145 Mrd. auf 535 Mrd. Franken zurück. Die Verpflichtungen aus Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen waren rückläufig, da auch die Aktieninvestitionen der Anlagefonds von den Kursverlusten an den Börsen betroffen waren. Sie sanken um 81 Mrd. Franken und betrug Ende 2008 noch 433 Mrd. Franken. Die Schuldtitel dagegen erhöh-

ten sich um 35 Mrd. auf 195 Mrd. Franken. Die Erhöhung war im Wesentlichen auf die erstmalige Emission von SNB-Bills im Wert von 24 Mrd. Franken zurückzuführen. Die Kredite stiegen um 19 Mrd. auf 303 Mrd. Franken, mehrheitlich aufgrund der Sonstigen Finanzinstitute (Finanz- und Holdinggesellschaften). Die Position Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen ging um 90 Mrd. auf 845 Mrd. Franken zurück. Ausschlaggebend dafür war die Wertminderung der Finanzanlagen der Versicherungen und Pensionskassen, welche zu einem Rückgang der Wertschwankungsreserven führten.

Grafik 5c  
Forderungen der Finanziellen Unternehmen  
nach Finanzinstrumenten



Grafik 5d  
Verpflichtungen der Finanziellen Unternehmen  
nach Finanzinstrumenten

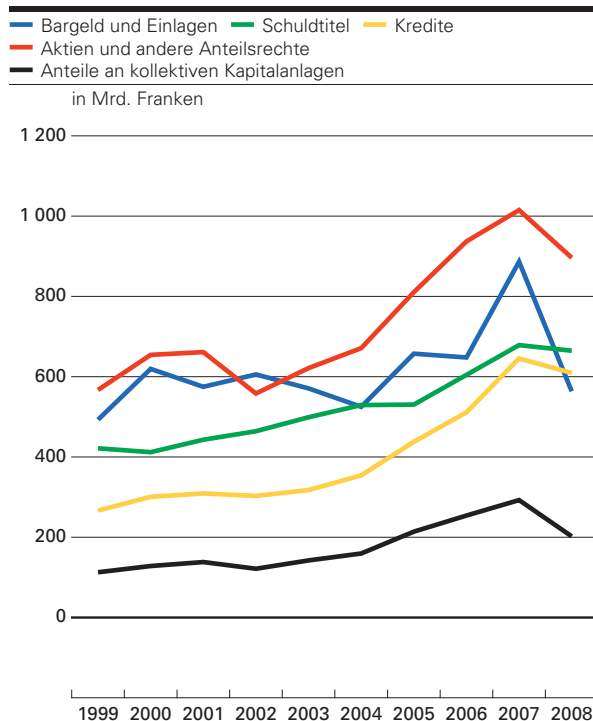


## Ausland

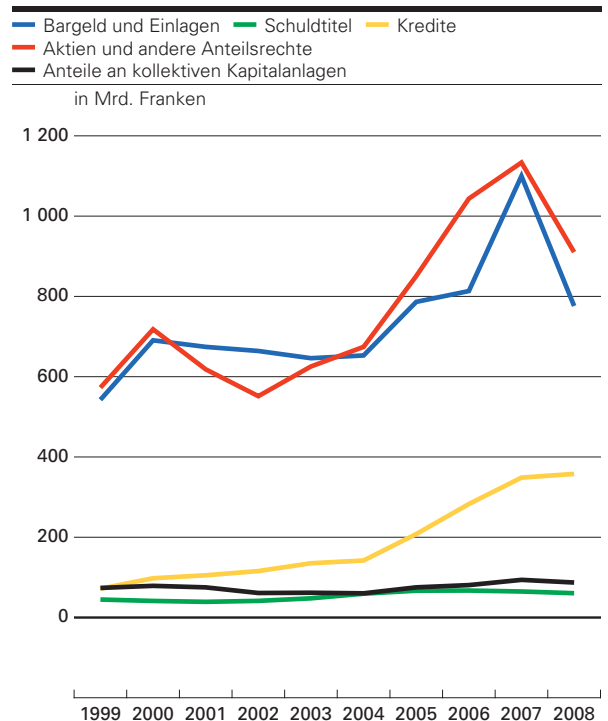
Die gesamten Forderungen des Inlands gegenüber dem Ausland nahmen um 568 Mrd. Franken auf 3090 Mrd. Franken ab (in den Tabellen zur Finanzierungsrechnung und in Grafik 1 werden die Forderungen der Schweiz als Verpflichtungen des Auslands ausgewiesen). Die Einlagen gingen mit 323 Mrd. Franken rund einen Drittel auf 563 Mrd. Franken zurück. Massgebend für diesen Rückgang war der Interbankenmarkt, welcher einen hohen Auslandsanteil aufweist. Die Bestände an Aktien und anderen Anteilsrechten gingen hauptsächlich aufgrund von Bewertungsverlusten um 119 Mrd. Franken auf 896 Mrd. Franken zurück. Ähnlich verhielt es sich mit den Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen, welche sich um 90 Mrd. auf 202 Mrd. Franken verminderten. Der Bestand an Strukturierten Produkten sank um 36 Mrd. auf 48 Mrd. Franken. Die Schuldtitel verzeichneten eine Abnahme von 14 Mrd. auf 665 Mrd. Franken. Die Kredite gingen um 36 Mrd. auf 609 Mrd. Franken zurück. Dafür war vor allem der im vorangehenden Abschnitt erwähnte Rückgang der Auslandskredite der Finanziellen Unternehmen verantwortlich.

Die Verpflichtungen der Schweiz gegenüber dem Ausland gingen um 515 Mrd. auf 2403 Mrd. Franken zurück. Auch hier war das Interbankengeschäft massgebend: Die Einlagen verzeichneten eine Abnahme um 324 Mrd. auf 776 Mrd. Franken. Die Verpflichtungen aus Portfolioinvestitionen in Aktien gaben aufgrund von Tiefbewertungen um 246 Mrd. auf 481 Mrd. Franken nach. Demgegenüber verzeichneten die Beteiligungen des Auslands an Unternehmen in der Schweiz einen Zuwachs von 23 Mrd. auf 429 Mrd. Franken. Die Verpflichtungen aus Emissionen von Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen gingen um 7 Mrd. auf 87 Mrd. Franken zurück. Die Kreditverpflichtungen nahmen um 9 Mrd. auf 358 Mrd. Franken zu; im Jahr 2007 hatten sich diese noch um 66 Mrd. Franken erhöht. Die Verluste auf den Finanzanlagen der Versicherungen und Pensionskassen führten zu einer Verringerung der Ansprüche der Versicherten im Ausland um 23 Mrd. auf 93 Mrd. Franken.

Grafik 6a  
Forderungen der Schweiz gegenüber dem Ausland nach Finanzinstrumenten



Grafik 6b  
Verpflichtungen der Schweiz gegenüber dem Ausland nach Finanzinstrumenten



# Tabellen

Seite	Tabelle
A2	1 Forderungen und Verpflichtungen nach Sektoren
A6	2 Nicht-finanzielle Unternehmen
A10	3 Finanzielle Unternehmen
A14	4 Schweizerische Nationalbank
A18	5 Geschäftsbanken
A22	6 Sonstige Finanzinstitute
A26	7 Versicherungen und Pensionskassen
A30	8 Staat
A34	9 Bund
A38	10 Kantone
A42	11 Gemeinden
A46	12 Sozialversicherungen
A50	13 Private Haushalte und POoE
A54	14 Total Inland
A58	15 Ausland

## Zeichenerklärung

0	Wert vernachlässigbar.
—	Echte Null.
.	Daten nicht anwendbar.
..	Daten noch nicht verfügbar.

## Rundungsdifferenzen

Differenzen zwischen den Totalen und den Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

## Lange Datenreihen

Die Tabellen der Finanzierungsrechnung sind im Internet unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen, Finanzierungsrechnung der Schweiz*, auch für längere Zeiträume und in elektronisch verarbeitbarer Form verfügbar.

# 1 Forderungen und Verpflichtungen nach Sektoren

## Bestände der Forderungen und Verpflichtungen Ende 2008

In Millionen Franken

	ESVG-Code	Inland			
		Nicht-finanzielle Unternehmen	Finanzielle Unternehmen		
			Total	Schweizerische Nationalbank	Geschäftsbanken
S.11	S.12	S.121	S.122		
		1	2	3	4
<b>Forderungen</b>					
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	31 106	31 106	.
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>156 351</b>	<b>801 500</b>	<b>115 697</b>	<b>552 774</b>
Bargeld	AF.21	5 294	9 328	113	9 214
Sichteinlagen	AF.22	112 806	196 479	910	129 340
Sonstige Einlagen	AF.29	38 252	595 693	114 673	414 220
<b>Schuldtitle</b>	<b>AF.33</b>	<b>86 443</b>	<b>752 324</b>	<b>59 246</b>	<b>135 880</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	1 989	98 280	459	54 018
Kapitalmarktpapiere	AF.332	84 454	654 044	58 787	81 862
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>197 523</b>	<b>1 377 878</b>	<b>337</b>	<b>1 029 853</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>417 921</b>	<b>642 867</b>	<b>5 757</b>	<b>138 818</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>19 669</b>	<b>364 795</b>	<b>—</b>	<b>4 583</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>8 610</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen, ohne berufliche Vorsorge	AF.611	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen, berufliche Vorsorge	AF.612	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	8 610	..	..	..
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>..</b>	<b>140 729</b>	<b>2 671</b>	<b>138 058</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>—</b>	<b>5 051</b>	<b>14 689</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>891 567</b>	<b>4 125 889</b>	<b>214 814</b>	<b>1 999 965</b>



Sonstige Finanz- institute	Versiche- rungen und Pensions- kassen	Staat		Private Haushalte und POoE	Total	Ausland	Sektoren insgesamt	
		Total	davon					
S.123	S.125	S.13	Bund	Sozialver- sicherungen	S.14+S.15	S.1	S.2	S.1+S.2
5	6	7	8	9	10	11	12	13

.	.	.	.	.	.	31 106	.	31 106
75 251	57 779	29 958	10 083	2 676	499 907	1 487 716	776 154	2 263 870
..	..	90	2	0	27 393	42 104	11 149	53 253
32 287	33 942	12 427	2 487	528	152 627	474 339	195 376	669 715
42 963	23 837	17 441	7 595	2 148	319 887	971 273	569 629	1 540 902
227 298	329 901	19 051	6 158	12 257	130 581	988 398	60 607	1 049 005
40 544	3 259	0	0	0	6 559	106 827	6 040	112 867
186 754	326 641	19 051	6 158	12 257	124 022	881 571	54 567	936 138
286 698	60 990	36 558	28 599	1 770	..	1 611 958	357 849	1 969 807
319 016	179 277	102 507	45 087	4 773	168 913	1 332 208	910 280	2 242 488
103 438	256 775	1 852	0	1 852	161 547	547 863	87 200	635 063
..	..	..	..	..	743 500	752 109	93 093	845 202
.	.	.	.	.	682 169	682 169	64 868	747 037
.	.	.	.	.	98 360	98 360	—	98 360
.	.	.	.	.	583 809	583 809	64 868	648 677
..	..	..	..	..	61 331	69 940	28 226	98 166
..	..	1 039	49	990	..	141 768	117 410	259 178
7 481	7 208	0	0	0	28 099	47 839	0	47 839
..	..	31 273	7 296	6 581	..	31 273	..	31 273
1019 181	891 929	222 237	97 272	30 898	1 732 545	6 972 237	2 402 593	9 374 830

AF/S: ESVG-Code der Finanzinstrumente und der Sektoren.

# 1 Forderungen und Verpflichtungen nach Sektoren

## Bestände der Forderungen und Verpflichtungen Ende 2008

In Millionen Franken

	ESVG-Code	Inland			
		Nicht-finanzielle Unternehmen	Finanzielle Unternehmen		
			Total	Schweizerische Nationalbank	Geschäftsbanken
		S.11	S.12	S.121	S.122
		1	2	3	4
<b>Verpflichtungen</b>					
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>64 204</b>	<b>1 628 110</b>	<b>130 169</b>	<b>1 497 417</b>
Bargeld	AF.21	.	49 161	49 161	.
Sichteinlagen	AF.22	46 459	551 279	43 856	506 898
Sonstige Einlagen	AF.29	17 745	1 027 670	37 152	990 519
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>55 894</b>	<b>195 296</b>	<b>24 425</b>	<b>93 323</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	1 052	27 067	24 425	2 642
Kapitalmarktpapiere	AF.332	54 842	168 229	—	90 681
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>363 208</b>	<b>303 441</b>	<b>—</b>	<b>53 654</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>810 784</b>	<b>535 422</b>	<b>58 527</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>.</b>	<b>432 873</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>.</b>	<b>845 202</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	747 037	.	.
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen, ohne berufliche Vorsorge	AF.611	.	98 360	.	.
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen, berufliche Vorsorge	AF.612	.	648 677	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	.	98 166	.	.
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>..</b>	<b>152 969</b>	<b>1 263</b>	<b>151 706</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>—</b>	<b>.</b>	<b>0</b>	<b>.</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>1 106</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>1 295 196</b>	<b>4 093 313</b>	<b>214 384</b>	<b>..</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>– 403 630</b>	<b>32 575</b>	<b>430</b>	<b>..</b>

Sonstige Finanz- institute	Versiche- rungen und Pensions- kassen	Staat		Private Haushalte und POoE	Total	Ausland	Sektoren insgesamt	
		Total	davon					
		S.13	Bund					
S.123	S.125	S.1311	Sozialver- sicherungen	S.14+S.15	S.1	S.2	S.1+S.2	
5	6	7	8	9	10	11	12	13

524	.	8 062	8 062	.	.	1 700 376	563 493	2 263 870
.	.	2 664	2 664	.	.	51 825	1 428	53 253
524	.	1 199	1 199	.	.	598 937	70 779	669 715
.	.	4 199	4 199	.	.	1 049 615	491 287	1 540 902
73 913	3 635	133 153	111 404	—	0	384 343	664 662	1 049 005
..	..	10 670	10 670	—	0	38 789	74 078	112 867
73 913	3 635	122 484	100 734	—	0	345 555	590 583	936 138
233 358	16 429	70 256	20 350	4 155	623 487	1 360 392	609 415	1 969 807
..	..	.	.	.	0	1 346 206	896 282	2 242 488
432 873	.	.	.	.	.	432 873	202 190	635 063
.	845 202	.	.	.	.	845 202	..	845 202
.	747 037	.	.	.	.	747 037	..	747 037
.	98 360	.	.	.	.	98 360	—	98 360
.	648 677	.	.	.	.	648 677	..	648 677
.	98 166	.	.	.	.	98 166	..	98 166
..	..	513	433	80	..	153 482	105 697	259 178
0	.	.	.	.	.	0	47 839	47 839
..	..	25 742	8 437	2 429	4 425	31 273	..	31 273
..	..	237 727	148 687	6 664	627 911	6 254 147	3 089 577	9 343 724
..	..	- 15 490	- 51 415	24 234	1 104 634	718 090	- 686 984	

AF/S: ESVG-Code der Finanzinstrumente und der Sektoren.

## 2 Nicht-finanzielle Unternehmen

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.11

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>143 710</b>	<b>148 184</b>	<b>150 200</b>	<b>157 609</b>	<b>156 351</b>
Bargeld	AF.21	4 319	4 834	5 458	5 543	5 294
Sichteinlagen	AF.22	88 846	89 749	84 677	88 928	112 806
im Inland		88 846	89 749	84 677	88 928	112 806
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	AF.29	50 545	53 601	60 066	63 138	38 252
im Inland		44 582	46 062	50 279	53 743	32 920
im Ausland		5 963	7 540	9 786	9 395	5 332
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>75 541</b>	<b>74 128</b>	<b>78 701</b>	<b>88 141</b>	<b>86 443</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	3 501	4 478	3 709	4 036	1 989
inländische Emittenten		66	612	420	103	1 112
ausländische Emittenten		3 434	3 867	3 288	3 933	877
Kapitalmarktpapiere	AF.332	72 040	69 650	74 993	84 105	84 454
inländische Emittenten		28 601	22 992	21 872	20 269	19 300
ausländische Emittenten		43 440	46 658	53 121	63 836	65 154
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>109 275</b>	<b>133 843</b>	<b>156 483</b>	<b>188 713</b>	<b>197 523</b>
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		109 275	133 843	156 483	188 713	197 523
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>263 661</b>	<b>335 113</b>	<b>409 789</b>	<b>463 535</b>	<b>417 921</b>
Portfolioinvestitionen		89 263	109 187	129 700	141 572	80 985
inländische Emittenten		71 534	89 374	107 068	120 091	66 026
ausländische Emittenten		17 730	19 813	22 632	21 481	14 958
Beteiligungen		174 398	225 926	280 089	321 963	336 936
im Inland		..	..	..	..	..
im Ausland		174 398	225 926	280 089	321 963	336 936
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>19 902</b>	<b>27 831</b>	<b>30 066</b>	<b>32 994</b>	<b>19 669</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>6 916</b>	<b>7 321</b>	<b>7 669</b>	<b>7 942</b>	<b>8 610</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	6 916	7 321	7 669	7 942	8 610
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>6 278</b>	<b>8 315</b>	<b>7 837</b>	<b>5 051</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>619 004</b>	<b>732 698</b>	<b>841 222</b>	<b>946 770</b>	<b>891 567</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>40 356</b>	<b>43 630</b>	<b>48 364</b>	<b>51 462</b>	<b>64 204</b>
Bargeld	AF.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	AF.22	30 649	32 440	35 251	36 728	46 459
Sonstige Einlagen	AF.29	9 707	11 190	13 113	14 734	17 745
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>55 306</b>	<b>51 152</b>	<b>54 852</b>	<b>55 608</b>	<b>55 894</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	647	635	578	521	1 052
Kapitalmarktpapiere	AF.332	54 658	50 517	54 275	55 088	54 842
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>253 313</b>	<b>268 598</b>	<b>283 763</b>	<b>353 352</b>	<b>363 208</b>
aus dem Inland		148 811	148 834	151 898	176 748	183 733
aus dem Ausland		104 502	119 764	131 865	176 604	179 476
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>676 252</b>	<b>856 170</b>	<b>985 120</b>	<b>1 068 341</b>	<b>810 784</b>
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	1 474	1 990	1 591	1 120	1 106
<b>Total</b>		<b>1 026 699</b>	<b>1 221 540</b>	<b>1 373 690</b>	<b>1 529 882</b>	<b>1 295 196</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>- 407 696</b>	<b>- 488 842</b>	<b>- 532 467</b>	<b>- 583 112</b>	<b>- 403 630</b>

## 2 Nicht-finanzielle Unternehmen

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.11

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>4977</b>	<b>4474</b>	<b>2016</b>	<b>7745</b>	<b>- 1258</b>
Bargeld	F.21	- 504	516	624	86	- 249
Sichteinlagen	F.22	- 9618	903	- 5072	4617	23878
im Inland		- 9618	903	- 5072	4617	23878
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	F.29	15099	3056	6464	3043	- 24886
im Inland		14 133	1 480	4 217	3 434	- 20823
im Ausland		966	1 576	2 247	- 391	- 4 063
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>- 2836</b>	<b>- 907</b>	<b>7 164</b>	<b>11 229</b>	<b>- 1510</b>
Geldmarktpapiere	F.331	- 3 189	940	- 775	331	- 2 009
inländische Emittenten		- 96	545	- 191	- 317	1 009
ausländische Emittenten		- 3 093	395	- 584	648	- 3 018
Kapitalmarktpapiere	F.332	353	- 1 847	7 939	10 898	498
inländische Emittenten		- 539	- 5 709	- 414	- 946	- 1 807
ausländische Emittenten		892	3 861	8 353	11 844	2 305
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>5543</b>	<b>10595</b>	<b>12 476</b>	<b>26 155</b>	<b>6 771</b>
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		5543	10595	12 476	26 155	6 771
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>24 244</b>	<b>24 887</b>	<b>51 176</b>	<b>45 920</b>	<b>24 274</b>
Portfolioinvestitionen		- 168	- 7 905	2 226	14 351	- 10 040
inländische Emittenten		809	- 4 992	1 097	15 358	- 14 004
ausländische Emittenten		- 977	- 2 913	1 130	- 1 007	3 964
Beteiligungen		24 411	32 792	48 950	31 569	34 314
im Inland		..	..	..	..	..
im Ausland		24 411	32 792	48 950	31 569	34 314
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>- 541</b>	<b>2 416</b>	<b>826</b>	<b>3 532</b>	<b>- 8 259</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>216</b>	<b>406</b>	<b>347</b>	<b>273</b>	<b>668</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	216	406	347	273	668
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>536</b>	<b>- 1 019</b>	<b>- 271</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>31 602</b>	<b>41 872</b>	<b>74 540</b>	<b>93 835</b>	<b>20 415</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>1367</b>	<b>3274</b>	<b>4734</b>	<b>3098</b>	<b>12742</b>
Bargeld	F.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	F.22	- 699	1791	2811	1477	9731
Sonstige Einlagen	F.29	2066	1483	1923	1621	3011
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>- 588</b>	<b>- 1788</b>	<b>- 369</b>	<b>1527</b>	<b>833</b>
Geldmarktpapiere	F.331	89	- 13	- 57	- 57	531
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 676	- 1776	- 312	1585	302
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>- 9954</b>	<b>8513</b>	<b>18860</b>	<b>62026</b>	<b>- 283</b>
aus dem Inland		- 11 213	23	3 064	26 630	6 985
aus dem Ausland		1 259	8 490	15 796	35 396	- 7 268
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>8071</b>	<b>- 473</b>	<b>12025</b>	<b>21765</b>	<b>3394</b>
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	- 723	516	- 399	- 1 154	- 13
<b>Total</b>		<b>- 1826</b>	<b>10042</b>	<b>34852</b>	<b>87262</b>	<b>16673</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>33428</b>	<b>31830</b>	<b>39689</b>	<b>6573</b>	<b>3742</b>

### 3 Finanzielle Unternehmen

#### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.12

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	21 719	28 129	32 551	35 057	31 106
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>694 795</b>	<b>822 270</b>	<b>807 754</b>	<b>1 073 077</b>	<b>801 500</b>
Bargeld	AF.21	6 322	6 668	7 185	7 659	9 328
Sichteinlagen	AF.22	98 976	126 128	119 157	152 314	196 479
im Inland		67 278	78 277	72 403	76 919	125 701
im Ausland		31 698	47 850	46 755	75 395	70 779
Sonstige Einlagen	AF.29	589 497	689 475	681 413	913 105	595 693
im Inland		118 301	117 306	122 940	145 969	131 522
im Ausland		471 195	572 169	558 472	767 136	464 171
<b>Schuldtitle</b>	<b>AF.33</b>	<b>606 460</b>	<b>624 670</b>	<b>684 132</b>	<b>739 352</b>	<b>752 324</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	35 354	41 118	59 795	77 487	98 280
inländische Emittenten		11 620	11 168	10 764	7 097	29 008
ausländische Emittenten		23 734	29 950	49 031	70 390	69 272
Kapitalmarktpapiere	AF.332	571 106	583 552	624 337	661 864	654 044
inländische Emittenten		211 949	216 082	210 776	211 192	218 084
ausländische Emittenten		359 157	367 470	413 561	450 673	435 961
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>1 068 458</b>	<b>1 148 334</b>	<b>1 234 992</b>	<b>1 393 894</b>	<b>1 377 878</b>
an das Inland		824 094	844 877	880 779	937 645	966 431
an das Ausland		244 365	303 458	354 213	456 249	411 448
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>559 544</b>	<b>679 421</b>	<b>766 504</b>	<b>796 684</b>	<b>642 867</b>
Portfolioinvestitionen		294 543	351 141	404 885	422 419	256 409
inländische Emittenten		142 427	168 248	193 271	187 407	124 244
ausländische Emittenten		152 116	182 893	211 614	235 012	132 166
Beteiligungen		265 001	328 281	361 620	374 265	386 457
im Inland		10 747	13 924	9 847	9 519	13 288
im Ausland		254 254	314 356	351 773	364 747	373 169
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>188 546</b>	<b>268 651</b>	<b>355 292</b>	<b>450 804</b>	<b>364 795</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	..	..	..	..	..
<b>Finanzderivate<sup>1</sup></b>	<b>AF.34</b>	<b>49 127</b>	<b>47 102</b>	<b>58 517</b>	<b>73 999</b>	<b>140 729</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>14 414</b>	<b>19 678</b>	<b>24 400</b>	<b>14 689</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>3 188 649</b>	<b>3 632 991</b>	<b>3 959 420</b>	<b>4 587 267</b>	<b>4 125 889</b>



ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>1 369 607</b>	<b>1 535 573</b>	<b>1 574 803</b>	<b>1 902 401</b>	<b>1 628 110</b>
Bargeld	AF.21	39 719	41 367	43 182	44 259	49 161
Sichteinlagen	AF.22	382 336	425 488	421 670	457 711	551 279
Sonstige Einlagen	AF.29	947 552	1 068 719	1 109 952	1 400 432	1 027 670
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>149 117</b>	<b>149 749</b>	<b>153 209</b>	<b>160 583</b>	<b>195 296</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	2 360	2 088	3 324	5 316	27 067
Kapitalmarktpapiere	AF.332	146 757	147 661	149 885	155 267	168 229
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>116 116</b>	<b>170 516</b>	<b>245 234</b>	<b>284 046</b>	<b>303 441</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>484 083</b>	<b>545 564</b>	<b>668 652</b>	<b>680 056</b>	<b>535 422</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>270 170</b>	<b>343 983</b>	<b>424 153</b>	<b>513 493</b>	<b>432 873</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>794 872</b>	<b>869 484</b>	<b>909 225</b>	<b>934 966</b>	<b>845 202</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	702 519	766 435	805 612	823 621	747 037
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	92 353	103 049	103 614	111 345	98 166
<b>Finanzderivate <sup>1</sup></b>	<b>AF.34</b>	<b>59 707</b>	<b>59 918</b>	<b>65 278</b>	<b>79 381</b>	<b>152 969</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	–	..	0	0	0	0
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>3 243 672</b>	<b>3 674 787</b>	<b>4 040 555</b>	<b>4 554 926</b>	<b>4 093 313</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>– 55 023</b>	<b>– 41 796</b>	<b>– 81 135</b>	<b>32 341</b>	<b>32 575</b>

<sup>1</sup> Bis 2003 nur Positionen der Nationalbank und Gegenbuchungen bei den Geschäftsbanken zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.

### 3 Finanzielle Unternehmen

#### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.12

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	35	- 4	249	- 36	- 22
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 34 061</b>	<b>82 585</b>	<b>18 093</b>	<b>278 012</b>	<b>- 238 641</b>
Bargeld	F.21	- 860	345	517	474	1 669
Sichteinlagen	F.22	- 34 496	22 360	- 7 740	30 289	48 826
im Inland		- 15 836	9 624	- 6 256	3 467	49 520
im Ausland		- 18 659	12 735	- 1 484	26 822	- 693
Sonstige Einlagen	F.29	1 295	59 880	25 316	247 249	- 289 136
im Inland		7 325	- 1 799	5 944	23 816	- 13 802
im Ausland		- 6 031	61 680	19 372	223 434	- 275 334
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>50 584</b>	<b>13 487</b>	<b>50 546</b>	<b>147 280</b>	<b>4 755</b>
an das Inland		391	20 783	35 903	56 866	28 785
an das Ausland		50 193	- 7 296	14 643	90 414	- 24 030
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>38 964</b>	<b>106 592</b>	<b>68 851</b>	<b>343 622</b>	<b>- 200 936</b>
Bargeld	F.21	- 825	1 647	1 816	1 076	4 902
Sichteinlagen	F.22	- 24 548	32 569	- 403	35 575	108 271
Sonstige Einlagen	F.29	64 337	72 376	67 438	306 970	- 314 109
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>4 027</b>	<b>9 236</b>	<b>27 625</b>	<b>32 553</b>	<b>14 332</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>18 229</b>	<b>35 290</b>	<b>23 314</b>	<b>29 037</b>	<b>6 668</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	18 525	24 594	22 750	21 305	19 847
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	- 297	10 696	564	7 732	- 13 180
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

## 4 Schweizerische Nationalbank

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.121

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
Währungsgold	AF.11	21 639	28 050	32 221	34 776	30 862
Sonderziehungsrechte	AF.12	80	79	331	282	245
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>28 369</b>	<b>29 351</b>	<b>29 889</b>	<b>38 767</b>	<b>115 697</b>
Bargeld	AF.21	267	212	170	145	113
Sichteinlagen	AF.22	1 201	1 266	826	628	910
im Inland		820	894	491	308	199
im Ausland		382	372	335	321	711
Sonstige Einlagen	AF.29	26 900	27 874	28 893	37 993	114 673
im Inland		15 585	15 896	17 579	21 293	33 644
im Ausland		11 316	11 978	11 315	16 700	81 029
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>66 538</b>	<b>46 788</b>	<b>43 709</b>	<b>46 392</b>	<b>59 246</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	2 681	2 650	1 104	714	459
inländische Emittenten		0	1	0	1	0
ausländische Emittenten		2 680	2 649	1 103	713	459
Kapitalmarktpapiere	AF.332	63 857	44 138	42 606	45 679	58 787
inländische Emittenten		4 730	3 600	3 079	2 320	1 858
ausländische Emittenten		59 127	40 538	39 527	43 358	56 929
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>310</b>	<b>276</b>	<b>242</b>	<b>284</b>	<b>337</b>
an das Inland		18	5	5	11	11
an das Ausland		291	270	237	273	326
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>149</b>	<b>3 856</b>	<b>4 949</b>	<b>5 880</b>	<b>5 757</b>
Portfolioinvestitionen		—	3 667	4 755	5 653	5 561
inländische Emittenten		—	—	—	—	—
ausländische Emittenten		—	3 667	4 755	5 653	5 561
Beteiligungen		149	189	194	227	196
im Inland		89	99	104	137	105
im Ausland		61	90	90	90	90
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	..	..	..	..	..
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>316</b>	<b>112</b>	<b>34</b>	<b>150</b>	<b>2 671</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>—</b>	<b>..</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>117 401</b>	<b>108 512</b>	<b>111 375</b>	<b>126 530</b>	<b>214 814</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

### Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>48 911</b>	<b>51 250</b>	<b>51 541</b>	<b>61 172</b>	<b>130 169</b>
Bargeld	AF.21	39 719	41 367	43 182	44 259	49 161
Sichteinlagen	AF.22	7 091	6 594	7 356	9 564	43 856
Sonstige Einlagen	AF.29	2 101	3 290	1 003	7 349	37 152
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>24 425</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	—	—	—	—	24 425
Kapitalmarktpapiere	AF.332	—	—	—	—	—
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>68 912</b>	<b>57 735</b>	<b>60 294</b>	<b>65 797</b>	<b>58 527</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>145</b>	<b>78</b>	<b>70</b>	<b>60</b>	<b>1 263</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>—</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>117 968</b>	<b>109 064</b>	<b>111 905</b>	<b>127 029</b>	<b>214 384</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>- 566</b>	<b>- 552</b>	<b>- 530</b>	<b>- 500</b>	<b>430</b>

## 4 Schweizerische Nationalbank

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.121

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
Währungsgold	F.11	—	—	—	—	—
Sonderziehungsrechte	F.12	35	– 4	249	– 36	– 22
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>– 6 657</b>	<b>600</b>	<b>598</b>	<b>9 099</b>	<b>77 256</b>
Bargeld	F.21	– 24	– 55	– 42	– 24	– 32
Sichteinlagen	F.22	205	– 51	– 389	– 161	382
im Inland		110	– 10	– 375	– 168	– 81
im Ausland		95	– 41	– 14	6	463
Sonstige Einlagen	F.29	– 6 838	706	1 029	9 285	76 906
im Inland		– 2 449	311	1 683	3 717	12 739
im Ausland		– 4 389	395	– 654	5 568	64 167
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>7 897</b>	<b>– 22 618</b>	<b>– 1 608</b>	<b>3 350</b>	<b>14 688</b>
Geldmarktpapiere	F.331	104	– 235	– 1 530	– 402	– 177
inländische Emittenten		0	1	– 1	1	– 1
ausländische Emittenten		105	– 236	– 1 529	– 403	– 176
Kapitalmarktpapiere	F.332	7 793	– 22 383	– 78	3 752	14 865
inländische Emittenten		96	– 1 129	– 431	– 716	– 511
ausländische Emittenten		7 697	– 21 254	353	4 468	15 376
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>– 41</b>	<b>– 52</b>	<b>– 29</b>	<b>48</b>	<b>80</b>
an das Inland		– 19	– 13	0	6	0
an das Ausland		– 22	– 39	– 29	42	80
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>—</b>	<b>3 696</b>	<b>694</b>	<b>1 050</b>	<b>2 978</b>
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	—	—	—	—	—
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	–	..	..	—	—	—
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>1 235</b>	<b>– 18 378</b>	<b>– 96</b>	<b>13 511</b>	<b>94 980</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

### Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 2 443</b>	<b>2 339</b>	<b>291</b>	<b>9 631</b>	<b>68 997</b>
Bargeld	F.21	- 825	1 647	1 816	1 076	4 902
Sichteinlagen	F.22	- 1 188	- 497	762	2 208	34 292
Sonstige Einlagen	F.29	- 430	1 189	- 2 287	6 347	29 803
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>24 425</b>
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>- 459</b>	<b>- 21 490</b>	<b>- 457</b>	<b>- 582</b>	<b>- 286</b>
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>- 2 902</b>	<b>- 19 151</b>	<b>- 166</b>	<b>9 049</b>	<b>93 136</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>4 137</b>	<b>773</b>	<b>70</b>	<b>4 462</b>	<b>1 844</b>

## 5 Geschäftsbanken

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.122

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>567 790</b>	<b>670 787</b>	<b>650 549</b>	<b>896 461</b>	<b>552 774</b>
Bargeld	AF.21	6 055	6 456	7 015	7 514	9 214
Sichteinlagen	AF.22	56 293	68 239	69 467	105 855	129 340
im Inland		26 331	23 856	25 856	33 726	61 460
im Ausland		29 962	44 383	43 611	72 129	67 880
Sonstige Einlagen	AF.29	505 442	596 092	574 067	783 092	414 220
im Inland		53 399	44 615	39 936	48 714	43 878
im Ausland		452 042	551 477	534 131	734 378	370 342
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>97 709</b>	<b>108 881</b>	<b>119 791</b>	<b>129 719</b>	<b>135 880</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	21 095	27 767	37 943	49 776	54 018
inländische Emittenten		8 954	10 077	7 944	6 074	24 472
ausländische Emittenten		12 141	17 689	29 999	43 703	29 546
Kapitalmarktpapiere	AF.332	76 614	81 114	81 849	79 942	81 862
inländische Emittenten		29 722	28 311	23 928	24 745	27 718
ausländische Emittenten		46 892	52 803	57 921	55 197	54 143
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>851 970</b>	<b>894 188</b>	<b>939 515</b>	<b>1 038 137</b>	<b>1 029 853</b>
an das Inland		720 491	749 012	785 640	843 185	867 971
an das Ausland		131 479	145 176	153 876	194 952	161 882
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>107 832</b>	<b>131 529</b>	<b>153 270</b>	<b>165 011</b>	<b>138 818</b>
Portfolioinvestitionen		37 694	47 665	62 117	68 836	32 930
inländische Emittenten		22 923	29 809	38 230	37 130	14 176
ausländische Emittenten		14 771	17 856	23 886	31 705	18 754
Beteiligungen		70 138	83 864	91 154	96 176	105 888
im Inland		10 659	13 826	9 743	9 382	13 183
im Ausland		59 480	70 038	81 410	86 794	92 706
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>1 284</b>	<b>2 207</b>	<b>3 771</b>	<b>6 228</b>	<b>4 583</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	..	..	..	..	..
<b>Finanzderivate<sup>1</sup></b>	<b>AF.34</b>	<b>48 811</b>	<b>46 990</b>	<b>58 483</b>	<b>73 849</b>	<b>138 058</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>1 675 395</b>	<b>1 854 582</b>	<b>1 925 379</b>	<b>2 309 404</b>	<b>1 999 965</b>



ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>1 320 272</b>	<b>1 484 010</b>	<b>1 522 954</b>	<b>1 840 945</b>	<b>1 497 417</b>
Bargeld	AF.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	AF.22	374 821	418 580	414 006	447 862	506 898
Sonstige Einlagen	AF.29	945 451	1 065 429	1 108 949	1 393 083	990 519
<b>Einlagen aus dem Interbankgeschäft</b>		<b>634 007</b>	<b>748 261</b>	<b>773 107</b>	<b>1 067 219</b>	<b>685 208</b>
Sichteinlagen		57 142	71 825	80 538	115 205	92 931
aus dem Inland		18 978	17 900	18 606	24 411	23 269
aus dem Ausland		38 164	53 926	61 932	90 794	69 663
Sonstige Einlagen		576 865	676 436	692 569	952 014	592 276
aus dem Inland		68 984	60 511	57 515	69 392	77 522
aus dem Ausland		507 881	615 925	635 054	882 622	514 755
<b>Einlagen aus dem Kundengeschäft</b>		<b>686 266</b>	<b>735 748</b>	<b>749 848</b>	<b>773 726</b>	<b>812 209</b>
Sichteinlagen		317 679	346 755	333 468	332 658	413 967
aus dem Inland		241 714	262 022	249 374	247 699	292 846
aus dem Ausland		75 965	84 733	84 093	84 959	121 121
Sonstige Einlagen		368 587	388 993	416 380	441 068	398 242
aus dem Inland		346 894	367 150	394 159	415 842	373 201
aus dem Ausland		21 693	21 843	22 221	25 226	25 042
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>81 801</b>	<b>79 681</b>	<b>82 694</b>	<b>89 047</b>	<b>93 323</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	2 360	2 088	3 324	5 316	2 642
Kapitalmarktpapiere	AF.332	79 441	77 593	79 370	83 731	90 681
Kassenobligationen		29 794	29 227	34 489	41 060	50 275
Anleihen		49 647	48 366	44 881	42 671	40 406
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>44 612</b>	<b>44 957</b>	<b>47 028</b>	<b>47 974</b>	<b>53 654</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate <sup>1</sup></b>	<b>AF.34</b>	<b>59 562</b>	<b>59 840</b>	<b>65 208</b>	<b>79 321</b>	<b>151 706</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

<sup>1</sup> Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.

## 5 Geschäftsbanken

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.122

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 32 956</b>	<b>58 490</b>	<b>12 311</b>	<b>258 379</b>	<b>- 311 076</b>
Bargeld	F.21	- 836	401	559	499	1 701
Sichteinlagen	F.22	- 32 676	7 270	408	33 483	28 046
im Inland		- 13 511	- 3 766	1 592	6 805	28 443
im Ausland		- 19 166	11 036	- 1 184	26 678	- 398
Sonstige Einlagen	F.29	557	50 820	11 343	224 397	- 340 822
im Inland		993	- 9 588	- 4 370	9 562	- 4 579
im Ausland		- 437	60 407	15 713	214 835	- 336 243
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	55 112	30 538	55 451	106 928	- 1 353
an das Inland		18 596	28 521	36 628	57 546	24 786
an das Ausland		36 516	2 017	18 823	49 383	- 26 139
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		..	..	..	..	..

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>41 448</b>	<b>104 363</b>	<b>68 565</b>	<b>334 015</b>	<b>- 270 172</b>
Bargeld	F.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	F.22	- 23 319	33 176	- 1 159	33 391	73 739
Sonstige Einlagen	F.29	64 767	71 187	69 725	300 624	- 343 911
<b>Einlagen aus dem Interbankgeschäft</b>		<b>15 362</b>	<b>60 643</b>	<b>51 218</b>	<b>309 672</b>	<b>- 318 858</b>
Sichteinlagen		- 13 852	9 563	8 907	33 643	- 17 174
aus dem Inland		- 12 334	- 2 454	325	4 756	- 404
aus dem Ausland		- 1 519	12 017	8 582	28 887	- 16 770
Sonstige Einlagen		29 214	51 080	42 311	276 028	- 301 684
aus dem Inland		- 1 455	- 9 276	- 2 687	12 664	8 775
aus dem Ausland		30 670	60 357	44 998	263 364	- 310 459
<b>Einlagen aus dem Kundengeschäft</b>		<b>26 085</b>	<b>43 720</b>	<b>17 347</b>	<b>24 343</b>	<b>48 686</b>
Sichteinlagen		- 9 467	23 613	- 10 066	- 252	90 914
aus dem Inland		- 11 540	20 308	- 12 647	- 1 676	45 148
aus dem Ausland		2 073	3 306	2 581	1 424	45 766
Sonstige Einlagen		35 553	20 106	27 414	24 595	- 42 227
aus dem Inland		32 973	20 256	27 009	21 683	- 42 641
aus dem Ausland		2 579	- 150	405	2 912	414
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>- 2 620</b>	<b>345</b>	<b>2 071</b>	<b>946</b>	<b>5 680</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

## 6 Sonstige Finanzinstitute

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.123

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>41 280</b>	<b>50 884</b>	<b>67 956</b>	<b>81 498</b>	<b>75 251</b>
Bargeld	AF.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	AF.22	19 521	28 614	25 509	21 973	32 287
im Inland		18 166	25 519	22 700	19 026	30 100
im Ausland		1 355	3 096	2 809	2 946	2 188
Sonstige Einlagen	AF.29	21 760	22 270	42 447	59 526	42 963
im Inland		14 941	15 648	31 887	46 264	31 460
im Ausland		6 819	6 622	10 561	13 261	11 503
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>137 434</b>	<b>162 231</b>	<b>204 328</b>	<b>231 923</b>	<b>227 298</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	9 354	8 624	14 629	21 928	40 544
inländische Emittenten		2 049	418	2 464	572	3 227
ausländische Emittenten		7 305	8 206	12 165	21 356	37 317
Kapitalmarktpapiere	AF.332	128 080	153 607	189 699	209 995	186 754
inländische Emittenten		33 648	39 998	49 409	51 948	53 733
ausländische Emittenten		94 432	113 609	140 291	158 047	133 021
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>137 701</b>	<b>176 020</b>	<b>226 028</b>	<b>286 460</b>	<b>286 698</b>
an das Inland		48 035	47 319	49 723	52 012	57 655
an das Ausland		89 666	128 701	176 305	234 448	229 043
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>248 478</b>	<b>324 146</b>	<b>379 611</b>	<b>421 541</b>	<b>319 016</b>
Portfolioinvestitionen		140 350	175 819	206 186	225 498	135 512
inländische Emittenten		62 186	77 480	89 290	90 392	68 717
ausländische Emittenten		78 164	98 339	116 896	135 106	66 795
Beteiligungen		108 128	148 326	173 425	196 043	183 504
im Inland		..	..	..	..	..
im Ausland		108 128	148 326	173 425	196 043	183 504
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>36 360</b>	<b>55 490</b>	<b>82 840</b>	<b>122 074</b>	<b>103 438</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>7 229</b>	<b>9 874</b>	<b>12 417</b>	<b>7 481</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>601 253</b>	<b>776 001</b>	<b>970 637</b>	<b>1 155 912</b>	<b>1 019 181</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

### Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>424</b>	<b>313</b>	<b>308</b>	<b>284</b>	<b>524</b>
Bargeld	AF.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	AF.22	424	313	308	284	524
Sonstige Einlagen	AF.29	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>63 024</b>	<b>66 057</b>	<b>66 611</b>	<b>67 945</b>	<b>73 913</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	AF.332	63 024	66 057	66 611	67 945	73 913
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>59 765</b>	<b>110 771</b>	<b>183 923</b>	<b>214 963</b>	<b>233 358</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>270 170</b>	<b>343 983</b>	<b>424 153</b>	<b>513 493</b>	<b>432 873</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

## 6 Sonstige Finanzinstitute

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.123

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>2 709</b>	<b>9 604</b>	<b>17 072</b>	<b>13 542</b>	<b>- 6 248</b>
Bargeld	F.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	F.22	1 991	9 094	- 3 106	- 3 536	10 315
im Inland		1 580	7 353	- 2 819	- 3 674	11 073
im Ausland		411	1 741	- 287	137	- 759
Sonstige Einlagen	F.29	718	510	20 177	17 079	- 16 563
im Inland		1 973	707	16 239	14 378	- 14 804
im Ausland		- 1 256	- 197	3 938	2 701	- 1 758
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	6 170	- 14 585	2 249	39 948	12 414
an das Inland		- 2 513	- 716	2 404	2 289	5 643
an das Ausland		8 682	- 13 869	- 155	37 659	6 771
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		..	..	..	..	..

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

### Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 41</b>	<b>- 110</b>	<b>- 5</b>	<b>- 24</b>	<b>240</b>
Bargeld	F.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	F.22	- 41	- 110	- 5	- 24	240
Sonstige Einlagen	F.29	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>5 468</b>	<b>6 680</b>	<b>25 549</b>	<b>24 354</b>	<b>12 801</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

## 7 Versicherungen und Pensionskassen

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.125

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>57 356</b>	<b>71 247</b>	<b>59 360</b>	<b>56 352</b>	<b>57 779</b>
Bargeld	AF.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	AF.22	21 961	28 009	23 355	23 858	33 942
im Inland		21 961	28 009	23 355	23 858	33 942
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	AF.29	35 395	43 239	36 005	32 494	23 837
im Inland		34 377	41 147	33 539	29 697	22 540
im Ausland		1 018	2 092	2 467	2 797	1 297
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>304 779</b>	<b>306 770</b>	<b>316 303</b>	<b>331 318</b>	<b>329 901</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	2 224	2 077	6 120	5 069	3 259
inländische Emittenten		617	672	356	451	1 310
ausländische Emittenten		1 608	1 406	5 764	4 619	1 950
Kapitalmarktpapiere	AF.332	302 555	304 693	310 183	326 249	326 641
inländische Emittenten		143 850	144 173	134 361	132 179	134 774
ausländische Emittenten		158 705	160 520	175 822	194 070	191 867
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>78 478</b>	<b>77 851</b>	<b>69 208</b>	<b>69 013</b>	<b>60 990</b>
an das Inland		55 550	48 541	45 412	42 437	40 793
an das Ausland		22 928	29 310	23 796	26 576	20 196
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>203 084</b>	<b>219 891</b>	<b>228 674</b>	<b>204 253</b>	<b>179 277</b>
Portfolioinvestitionen		116 499	123 989	131 827	122 433	82 407
inländische Emittenten		57 318	60 959	65 751	59 886	41 351
ausländische Emittenten		59 181	63 031	66 076	62 548	41 056
Beteiligungen		86 585	95 902	96 847	81 820	96 870
im Inland		..	..	..	..	..
im Ausland		86 585	95 902	96 847	81 820	96 870
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>150 902</b>	<b>210 953</b>	<b>268 681</b>	<b>322 502</b>	<b>256 775</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	..	..	..	..	..
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>7 184</b>	<b>9 804</b>	<b>11 983</b>	<b>7 208</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>794 599</b>	<b>893 896</b>	<b>952 030</b>	<b>995 421</b>	<b>891 929</b>



ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>4 292</b>	<b>4 011</b>	<b>3 904</b>	<b>3 591</b>	<b>3 635</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	AF.332	4 292	4 011	3 904	3 591	3 635
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>11 739</b>	<b>14 788</b>	<b>14 283</b>	<b>21 109</b>	<b>16 429</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	..	..	..	..	..
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	.	.	.	.	.
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>794 872</b>	<b>869 484</b>	<b>909 225</b>	<b>934 966</b>	<b>845 202</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	702 519	766 435	805 612	823 621	747 037
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	92 353	103 049	103 614	111 345	98 166
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	..	..	..	..	..
<b>Strukturierte Produkte</b>	–	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		..	..	..	..	..
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	..	..	..	..	..

## 7 Versicherungen und Pensionskassen

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.125

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>2 843</b>	<b>13 892</b>	<b>- 11 887</b>	<b>- 3 008</b>	<b>1 427</b>
Bargeld	F.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	F.22	- 4 015	6 047	- 4 654	503	10 084
im Inland		- 4 015	6 047	- 4 654	503	10 084
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	F.29	6 858	7 844	- 7 234	- 3 512	- 8 657
im Inland		6 807	6 770	- 7 608	- 3 842	- 7 157
im Ausland		51	1 074	374	330	- 1 500
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	- 10 657	- 2 413	- 7 125	356	- 6 385
an das Inland		- 15 673	- 7 009	- 3 129	- 2 975	- 1 643
an das Ausland		5 017	4 595	- 3 996	3 331	- 4 741
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Verpflichtungen</b>						
Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	1 180	2 212	6	7 252	- 4 149
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	18 229	35 290	23 314	29 037	6 668
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	18 525	24 594	22 750	21 305	19 847
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	- 297	10 696	564	7 732	- 13 180
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		..	..	..	..	..
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	..	..	..	..	..

## 8 Staat

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.13

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>17 854</b>	<b>31 934</b>	<b>29 891</b>	<b>30 676</b>	<b>29 958</b>
Bargeld	AF.21	41	78	62	70	90
Sichteinlagen	AF.22	7 449	6 797	5 573	8 072	12 427
im Inland		7 449	6 797	5 573	8 072	12 427
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	AF.29	10 364	25 058	24 256	22 535	17 441
im Inland		10 364	16 776	15 780	16 835	17 441
im Ausland		0	8 282	8 476	5 700	0
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>8 714</b>	<b>9 905</b>	<b>10 873</b>	<b>11 862</b>	<b>19 051</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	AF.332	8 714	9 905	10 873	11 862	19 051
inländische Emittenten		5 570	5 702	5 374	3 974	3 243
ausländische Emittenten		3 145	4 203	5 499	7 888	15 808
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>29 644</b>	<b>28 066</b>	<b>28 907</b>	<b>31 735</b>	<b>36 558</b>
an das Inland		29 169	27 590	28 428	31 269	36 113
an das Ausland		474	476	479	467	445
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>124 553</b>	<b>111 255</b>	<b>109 097</b>	<b>116 641</b>	<b>102 507</b>
Portfolioinvestitionen		6 637	6 957	6 426	8 695	4 773
inländische Emittenten		1 354	1 349	296	485	408
ausländische Emittenten		5 283	5 609	6 130	8 211	4 365
Beteiligungen		117 917	104 298	102 672	107 946	97 734
im Inland		117 064	103 398	101 786	106 985	96 810
ohne Anteil am Eigenkapital der SNB		48 251	45 776	41 621	41 328	38 386
Anteil am Eigenkapital der SNB		68 812	57 622	60 166	65 657	58 424
im Ausland		853	900	885	961	924
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>1 928</b>	<b>2 118</b>	<b>2 083</b>	<b>3 766</b>	<b>1 852</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>214</b>	<b>181</b>	<b>265</b>	<b>241</b>	<b>1 039</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>36 368</b>	<b>39 447</b>	<b>38 257</b>	<b>44 191</b>	<b>31 273</b>
<b>Total</b>		<b>219 275</b>	<b>222 906</b>	<b>219 372</b>	<b>239 112</b>	<b>222 237</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>6 324</b>	<b>7 136</b>	<b>6 587</b>	<b>7 165</b>	<b>8 062</b>
Bargeld	AF.21	2 420	2 468	2 524	2 593	2 664
Sichteinlagen	AF.22	935	1 167	567	862	1 199
Sonstige Einlagen	AF.29	2 969	3 501	3 495	3 711	4 199
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>147 418</b>	<b>152 729</b>	<b>141 344</b>	<b>130 713</b>	<b>133 153</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	12 028	15 409	12 587	9 056	10 670
Kapitalmarktpapiere	AF.332	135 390	137 320	128 757	121 656	122 484
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>77 953</b>	<b>71 763</b>	<b>67 846</b>	<b>67 355</b>	<b>70 256</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>569</b>	<b>606</b>	<b>405</b>	<b>271</b>	<b>513</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>29 001</b>	<b>29 497</b>	<b>30 302</b>	<b>38 593</b>	<b>25 742</b>
<b>Total</b>		<b>261 264</b>	<b>261 732</b>	<b>246 484</b>	<b>244 097</b>	<b>237 727</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>- 41 989</b>	<b>- 38 826</b>	<b>- 27 111</b>	<b>- 4 985</b>	<b>- 15 490</b>

## 8 Staat

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.13

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>101</b>	<b>14 080</b>	<b>- 2 043</b>	<b>342</b>	<b>- 718</b>
Bargeld	F.21	- 12	37	- 17	7	20
Sichteinlagen	F.22	- 1 259	- 652	- 1 224	1 977	4 356
im Inland		- 1 259	- 652	- 1 224	1 977	4 356
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	F.29	1 371	14 695	- 802	- 1 642	- 5 094
im Inland		1 371	6 413	- 996	1 134	607
im Ausland		0	8 282	194	- 2 776	- 5 700
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>616</b>	<b>835</b>	<b>1 100</b>	<b>1 211</b>	<b>8 136</b>
Geldmarktpapiere	F.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	F.332	616	835	1 100	1 211	8 136
inländische Emittenten		- 89	121	- 239	- 1 300	- 836
ausländische Emittenten		705	714	1 339	2 510	8 972
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>555</b>	<b>- 1 578</b>	<b>841</b>	<b>146</b>	<b>4 822</b>
an das Inland		565	- 1 580	838	171	4 844
an das Ausland		- 10	2	2	- 25	- 22
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>653</b>	<b>- 24 173</b>	<b>- 5 309</b>	<b>2 116</b>	<b>- 345</b>
Portfolioinvestitionen		197	- 1 304	- 1 518	3 053	- 24
inländische Emittenten		52	- 395	- 1 201	197	125
ausländische Emittenten		146	- 909	- 318	2 856	- 148
Beteiligungen		456	- 22 869	- 3 790	- 937	- 321
im Inland		430	- 22 916	- 3 775	- 1 013	- 284
ohne Anteil am Eigenkapital der SNB		890	- 1 426	- 3 318	- 430	2
Anteil am Eigenkapital der SNB		- 459	- 21 490	- 457	- 582	- 286
im Ausland		25	47	- 15	76	- 37
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>- 263</b>	<b>- 69</b>	<b>1</b>	<b>1 665</b>	<b>- 700</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F.7</b>	<b>- 157</b>	<b>3 078</b>	<b>- 1 189</b>	<b>5 089</b>	<b>- 12 918</b>
<b>Total</b>		<b>1 505</b>	<b>- 7 826</b>	<b>- 6 600</b>	<b>10 568</b>	<b>- 1 722</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>127</b>	<b>812</b>	<b>- 549</b>	<b>472</b>	<b>897</b>
Bargeld	F.21	37	49	56	69	71
Sichteinlagen	F.22	- 384	232	- 599	138	337
Sonstige Einlagen	F.29	474	532	- 6	265	489
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>12 147</b>	<b>4 254</b>	<b>- 6 605</b>	<b>- 5 947</b>	<b>- 4 439</b>
Geldmarktpapiere	F.331	1 062	3 381	- 2 823	- 3 531	1 613
Kapitalmarktpapiere	F.332	11 085	873	- 3 782	- 2 416	- 6 052
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>- 6 663</b>	<b>- 6 190</b>	<b>- 3 917</b>	<b>- 4 941</b>	<b>2 901</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	<b>3 456</b>	<b>496</b>	<b>805</b>	<b>10 859</b>	<b>- 12 851</b>
<b>Total</b>		<b>9 067</b>	<b>- 627</b>	<b>- 10 266</b>	<b>443</b>	<b>- 13 491</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>- 7 561</b>	<b>- 7 199</b>	<b>3 667</b>	<b>10 125</b>	<b>11 770</b>

## 9 Bund

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1311

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>3 087</b>	<b>13 004</b>	<b>12 036</b>	<b>10 485</b>	<b>10 083</b>
Bargeld	AF.21	2	2	2	3	2
Sichteinlagen	AF.22	584	474	240	1 548	2 487
im Inland		584	474	240	1 548	2 487
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	AF.29	2 501	12 528	11 794	8 935	7 595
im Inland		2 501	4 246	3 318	3 235	7 595
im Ausland		0	8 282	8 476	5 700	0
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>2 690</b>	<b>2 108</b>	<b>1 918</b>	<b>1 113</b>	<b>6 158</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	AF.332	2 690	2 108	1 918	1 113	6 158
inländische Emittenten		..	..	..	..	..
ausländische Emittenten		..	..	..	..	..
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>23 265</b>	<b>22 275</b>	<b>23 696</b>	<b>26 620</b>	<b>28 599</b>
an das Inland		22 791	21 798	23 217	26 153	28 155
an das Ausland		474	476	479	467	445
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>58 478</b>	<b>52 396</b>	<b>49 189</b>	<b>50 479</b>	<b>45 087</b>
Beteiligungen im Inland		57 625	51 496	48 304	49 518	44 163
ohne Anteil am Eigenkapital der SNB		34 688	32 288	28 248	27 632	24 688
Anteil am Eigenkapital der SNB		22 937	19 207	20 055	21 886	19 475
Beteiligungen im Ausland		853	900	885	961	924
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>34</b>	<b>129</b>	<b>157</b>	<b>76</b>	<b>49</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>5 544</b>	<b>7 138</b>	<b>5 932</b>	<b>7 306</b>	<b>7 296</b>
<b>Total</b>		<b>93 138</b>	<b>97 049</b>	<b>92 927</b>	<b>96 079</b>	<b>97 272</b>



ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>6 324</b>	<b>7 136</b>	<b>6 587</b>	<b>7 165</b>	<b>8 062</b>
Bargeld	AF.21	2 420	2 468	2 524	2 593	2 664
Sichteinlagen	AF.22	935	1 167	567	862	1 199
Sonstige Einlagen	AF.29	2 969	3 501	3 495	3 711	4 199
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>113 761</b>	<b>121 315</b>	<b>114 610</b>	<b>106 968</b>	<b>111 404</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	12 028	15 409	12 587	9 056	10 670
Kapitalmarktpapiere	AF.332	101 733	105 906	102 023	97 912	100 734
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>19 412</b>	<b>16 712</b>	<b>12 960</b>	<b>14 788</b>	<b>20 350</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>529</b>	<b>512</b>	<b>288</b>	<b>166</b>	<b>433</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>7 842</b>	<b>8 344</b>	<b>9 070</b>	<b>12 223</b>	<b>8 437</b>
<b>Total</b>		<b>147 869</b>	<b>154 019</b>	<b>143 515</b>	<b>141 311</b>	<b>148 687</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>- 54 731</b>	<b>- 56 971</b>	<b>- 50 588</b>	<b>- 45 232</b>	<b>- 51 415</b>

## 9 Bund

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1311

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 298</b>	<b>9917</b>	<b>- 968</b>	<b>- 1994</b>	<b>- 402</b>
Bargeld	F.21	0	0	0	0	- 1
Sichteinlagen	F.22	- 192	- 109	- 234	785	939
im Inland		- 192	- 109	- 234	785	939
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	F.29	- 107	10027	- 734	- 2780	- 1340
im Inland		- 107	1745	- 928	- 4	4360
im Ausland		0	8282	194	- 2776	- 5700
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>230</b>	<b>- 583</b>	<b>- 190</b>	<b>- 784</b>	<b>5073</b>
Geldmarktpapiere	F.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	F.332	230	- 583	- 190	- 784	5073
inländische Emittenten		..	..	..	..	..
ausländische Emittenten		..	..	..	..	..
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>1088</b>	<b>- 991</b>	<b>1421</b>	<b>241</b>	<b>1980</b>
an das Inland		1098	- 993	1419	266	2001
an das Ausland		- 10	2	2	- 25	- 22
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>- 128</b>	<b>- 8466</b>	<b>- 3370</b>	<b>- 872</b>	<b>- 133</b>
Beteiligungen im Inland		- 153	- 8513	- 3355	- 948	- 95
ohne Anteil am Eigenkapital der SNB		—	- 1350	- 3203	- 754	—
Anteil am Eigenkapital der SNB		- 153	- 7163	- 152	- 194	- 95
Beteiligungen im Ausland		25	47	- 15	76	- 37
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>1</b>	<b>- 40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F.7</b>	<b>- 981</b>	<b>1594</b>	<b>- 1206</b>	<b>530</b>	<b>- 10</b>
<b>Total</b>		<b>- 88</b>	<b>1432</b>	<b>- 4312</b>	<b>- 2880</b>	<b>6508</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>127</b>	<b>812</b>	<b>- 549</b>	<b>472</b>	<b>897</b>
Bargeld	F.21	37	49	56	69	71
Sichteinlagen	F.22	- 384	232	- 599	138	337
Sonstige Einlagen	F.29	474	532	- 6	265	489
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>11 690</b>	<b>6 296</b>	<b>- 2 653</b>	<b>- 3 516</b>	<b>- 1 636</b>
Geldmarktpapiere	F.331	1 062	3 381	- 2 823	- 3 531	1 613
Kapitalmarktpapiere	F.332	10 628	2 915	170	15	- 3 249
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>- 8 052</b>	<b>- 2 700</b>	<b>- 3 752</b>	<b>- 2 622</b>	<b>5 562</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	<b>841</b>	<b>502</b>	<b>726</b>	<b>5 721</b>	<b>- 3 786</b>
<b>Total</b>		<b>4 606</b>	<b>4 910</b>	<b>- 6 228</b>	<b>55</b>	<b>1 037</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>- 4 693</b>	<b>- 3 478</b>	<b>1 916</b>	<b>- 2 936</b>	<b>5 471</b>

## 10 Kantone

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1312

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>4 304</b>	<b>9 340</b>	<b>8 014</b>	<b>11 358</b>	<b>10 615</b>
Bargeld	AF.21	39	77	60	67	88
Sichteinlagen	AF.22	1 980	2 019	2 068	3 703	5 198
im Inland		1 980	2 019	2 068	3 703	5 198
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	AF.29	2 284	7 245	5 887	7 588	5 329
im Inland		2 284	7 245	5 887	7 588	5 329
im Ausland		0	0	0	0	0
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>262</b>	<b>894</b>	<b>910</b>	<b>761</b>	<b>636</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	AF.332	262	894	910	761	636
inländische Emittenten		..	..	..	..	..
ausländische Emittenten		..	..	..	..	..
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>4 127</b>	<b>4 140</b>	<b>3 527</b>	<b>3 411</b>	<b>6 189</b>
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		..	..	..	..	..
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>59 438</b>	<b>51 902</b>	<b>53 483</b>	<b>57 467</b>	<b>52 647</b>
ohne Anteil am Eigenkapital der SNB		13 564	13 488	13 372	13 696	13 698
Anteil am Eigenkapital der SNB		45 875	38 415	40 110	43 771	38 949
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	AF.7	24 829	26 035	25 899	28 624	17 396
<b>Total</b>		<b>92 961</b>	<b>92 311</b>	<b>91 834</b>	<b>101 621</b>	<b>87 483</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>26 704</b>	<b>24 336</b>	<b>20 291</b>	<b>17 824</b>	<b>15 942</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	AF.332	26 704	24 336	20 291	17 824	15 942
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>38 571</b>	<b>33 207</b>	<b>32 494</b>	<b>32 889</b>	<b>30 496</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	.	.	.	.	.
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	.	.	.	.	.
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	.	.	.	.	.
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	..	..	..	..	..
<b>Strukturierte Produkte</b>	-	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>19 902</b>	<b>20 001</b>	<b>20 281</b>	<b>23 447</b>	<b>14 876</b>
<b>Total</b>		<b>85 176</b>	<b>77 544</b>	<b>73 066</b>	<b>74 161</b>	<b>61 313</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>7 784</b>	<b>14 767</b>	<b>18 768</b>	<b>27 460</b>	<b>26 170</b>

## 10 Kantone

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1312

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 218</b>	<b>5 037</b>	<b>- 1 326</b>	<b>3 343</b>	<b>- 743</b>
Bargeld	F.21	- 11	38	- 17	7	21
Sichteinlagen	F.22	- 548	39	49	1 636	1 494
im Inland		- 548	39	49	1 636	1 494
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	F.29	341	4 960	- 1 358	1 701	- 2 258
im Inland		341	4 960	- 1 358	1 701	- 2 258
im Ausland		0	0	0	0	0
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>- 62</b>	<b>632</b>	<b>16</b>	<b>- 149</b>	<b>- 125</b>
Geldmarktpapiere	F.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 62	632	16	- 149	- 125
inländische Emittenten		..	..	..	..	..
ausländische Emittenten		..	..	..	..	..
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>- 36</b>	<b>13</b>	<b>- 612</b>	<b>- 117</b>	<b>2 778</b>
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		..	..	..	..	..
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>584</b>	<b>- 14 403</b>	<b>- 420</b>	<b>- 65</b>	<b>- 189</b>
ohne Anteil am Eigenkapital der SNB		890	- 76	- 115	324	2
Anteil am Eigenkapital der SNB		- 306	- 14 327	- 305	- 388	- 191
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	826	1 205	- 135	2 725	- 11 228
<b>Total</b>		<b>1 093</b>	<b>- 7 516</b>	<b>- 2 478</b>	<b>5 738</b>	<b>- 9 507</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	427	- 2 227	- 3 482	- 2 111	- 2 413
Geldmarktpapiere	F.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	F.332	427	- 2 227	- 3 482	- 2 111	- 2 413
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	- 219	- 5 363	- 714	396	- 2 393
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	.	.	.	.	.
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	.	.	.	.	.
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	.	.	.	.	.
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	..	..	..	..	..
<b>Strukturierte Produkte</b>	-	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	2 594	99	280	3 166	- 8 572
<b>Total</b>		2 802	- 7 491	- 3 915	1 451	- 13 378
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	- 1 708	- 25	1 438	4 287	3 871

# 11 Gemeinden

## Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1313

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>6647</b>	<b>6299</b>	<b>6784</b>	<b>5573</b>	<b>6584</b>
Bargeld	AF.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	AF.22	3971	3524	3118	2655	4215
im Inland		3971	3524	3118	2655	4215
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	AF.29	2676	2775	3666	2918	2369
im Inland		2676	2775	3666	2918	2369
im Ausland		..	..	..	..	..
Schuldtitle	AF.33	..	..	..	..	..
Kredite	AF.4	..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>6647</b>	<b>6299</b>	<b>6784</b>	<b>5573</b>	<b>6584</b>



ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>6 953</b>	<b>7 078</b>	<b>6 443</b>	<b>5 920</b>	<b>5 808</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	AF.332	6 953	7 078	6 443	5 920	5 808
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>17 962</b>	<b>18 025</b>	<b>17 552</b>	<b>14 818</b>	<b>15 255</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	.	.	.	.	.
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	.	.	.	.	.
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	.	.	.	.	.
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	..	..	..	..	..
<b>Strukturierte Produkte</b>	-	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>24 915</b>	<b>25 103</b>	<b>23 995</b>	<b>20 738</b>	<b>21 063</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>- 18 268</b>	<b>- 18 803</b>	<b>- 17 211</b>	<b>- 15 165</b>	<b>- 14 479</b>

# 11 Gemeinden

## Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1313

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>695</b>	<b>- 347</b>	<b>484</b>	<b>- 1211</b>	<b>1011</b>
Bargeld	F.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	F.22	10	- 447	- 406	- 462	1 560
im Inland		10	- 447	- 406	- 462	1 560
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	F.29	685	99	891	- 749	- 549
im Inland		685	99	891	- 749	- 549
im Ausland		..	..	..	..	..
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>695</b>	<b>- 347</b>	<b>484</b>	<b>- 1211</b>	<b>1011</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>30</b>	<b>185</b>	<b>- 470</b>	<b>- 320</b>	<b>- 390</b>
Geldmarktpapiere	F.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	F.332	30	185	- 470	- 320	- 390
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>- 397</b>	<b>63</b>	<b>- 473</b>	<b>- 2 734</b>	<b>437</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	.	.	.	.	.
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	.	.	.	.	.
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	.	.	.	.	.
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	..	..	..	..	..
<b>Strukturierte Produkte</b>	-	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>- 367</b>	<b>248</b>	<b>- 943</b>	<b>- 3 054</b>	<b>47</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>1 062</b>	<b>- 595</b>	<b>1 427</b>	<b>1 843</b>	<b>964</b>

## 12 Sozialversicherungen

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1314

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>3817</b>	<b>3290</b>	<b>3056</b>	<b>3260</b>	<b>2676</b>
Bargeld	AF.21	0	0	0	0	0
Sichteinlagen	AF.22	915	780	148	165	528
im Inland		915	780	148	165	528
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	AF.29	2902	2510	2909	3094	2148
im Inland		2902	2510	2909	3094	2148
im Ausland		0	0	0	0	0
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>5762</b>	<b>6904</b>	<b>8045</b>	<b>9988</b>	<b>12257</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	AF.332	5762	6904	8045	9988	12257
inländische Emittenten		2617	2700	2546	2100	2349
ausländische Emittenten		3145	4203	5499	7888	9908
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>2252</b>	<b>1652</b>	<b>1683</b>	<b>1705</b>	<b>1770</b>
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		..	..	..	..	..
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>6637</b>	<b>6957</b>	<b>6426</b>	<b>8695</b>	<b>4773</b>
Portfolioinvestitionen im Inland		1354	1349	296	485	408
Portfolioinvestitionen im Ausland		5283	5609	6130	8211	4365
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>1888</b>	<b>2118</b>	<b>2083</b>	<b>3766</b>	<b>1852</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>180</b>	<b>52</b>	<b>108</b>	<b>165</b>	<b>990</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>5995</b>	<b>6274</b>	<b>6427</b>	<b>8261</b>	<b>6581</b>
<b>Total</b>		<b>26530</b>	<b>27247</b>	<b>27828</b>	<b>35838</b>	<b>30898</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	—	—	—	—	—
Geldmarktpapiere	AF.331	—	—	—	—	—
Kapitalmarktpapiere	AF.332	—	—	—	—	—
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>2 008</b>	<b>3 819</b>	<b>4 840</b>	<b>4 859</b>	<b>4 155</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	.	.	.	.	.
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	.	.	.	.	.
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	.	.	.	.	.
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>40</b>	<b>95</b>	<b>117</b>	<b>105</b>	<b>80</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	—	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>1 257</b>	<b>1 152</b>	<b>951</b>	<b>2 923</b>	<b>2 429</b>
<b>Total</b>		<b>3 305</b>	<b>5 066</b>	<b>5 908</b>	<b>7 887</b>	<b>6 664</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>23 226</b>	<b>22 181</b>	<b>21 920</b>	<b>27 951</b>	<b>24 234</b>

## 12 Sozialversicherungen

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1314

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 78</b>	<b>- 527</b>	<b>- 234</b>	<b>204</b>	<b>- 584</b>
Bargeld	F.21	0	0	0	0	0
Sichteinlagen	F.22	- 529	- 135	- 633	18	362
im Inland		- 529	- 135	- 633	18	362
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	F.29	451	- 392	399	186	- 946
im Inland		451	- 392	399	186	- 946
im Ausland		0	0	0	0	0
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>448</b>	<b>786</b>	<b>1273</b>	<b>2 144</b>	<b>3 188</b>
Geldmarktpapiere	F.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	F.332	448	786	1273	2 144	3 188
inländische Emittenten		- 257	72	- 65	- 366	144
ausländische Emittenten		705	714	1 339	2 510	3 044
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>- 497</b>	<b>- 600</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>65</b>
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		..	..	..	..	..
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>197</b>	<b>- 1304</b>	<b>- 1518</b>	<b>3053</b>	<b>- 24</b>
Portfolioinvestitionen im Inland		52	- 395	- 1201	197	125
Portfolioinvestitionen im Ausland		146	- 909	- 318	2 856	- 148
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>- 264</b>	<b>- 29</b>	<b>1</b>	<b>1 665</b>	<b>- 700</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F.7</b>	<b>- 2</b>	<b>279</b>	<b>153</b>	<b>1 834</b>	<b>- 1 680</b>
<b>Total</b>		<b>- 195</b>	<b>- 1 394</b>	<b>- 294</b>	<b>8 921</b>	<b>266</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	.	.	.	.	.
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	—	—	—	—	—
Geldmarktpapiere	F.331	—	—	—	—	—
Kapitalmarktpapiere	F.332	—	—	—	—	—
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>2 005</b>	<b>1 811</b>	<b>1 021</b>	<b>20</b>	<b>- 705</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	.	.	.	.	.
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	.	.	.	.	.
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	.	.	.	.	.
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	..	..	..	..	..
<b>Strukturierte Produkte</b>	-	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	<b>22</b>	<b>- 105</b>	<b>- 201</b>	<b>1 972</b>	<b>- 493</b>
<b>Total</b>		<b>2 027</b>	<b>1 706</b>	<b>820</b>	<b>1 991</b>	<b>- 1 198</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>- 2 222</b>	<b>- 3 100</b>	<b>- 1 114</b>	<b>6 930</b>	<b>1 464</b>

## 13 Private Haushalte und POoE

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.14+S.15

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>432 029</b>	<b>454 889</b>	<b>476 434</b>	<b>486 398</b>	<b>499 907</b>
Bargeld	AF.21	23 920	24 430	24 798	25 262	27 393
Sichteinlagen	AF.22	135 889	145 122	148 385	144 982	152 627
im Inland		135 889	145 122	148 385	144 982	152 627
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	AF.29	272 221	285 336	303 251	316 154	319 887
im Inland		257 407	265 268	280 285	288 749	298 103
im Ausland		14 813	20 068	22 966	27 405	21 784
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>131 030</b>	<b>108 511</b>	<b>112 999</b>	<b>121 265</b>	<b>130 581</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	2 011	2 921	3 616	5 317	6 559
inländische Emittenten		134	908	914	839	2 628
ausländische Emittenten		1 877	2 013	2 702	4 478	3 930
Kapitalmarktpapiere	AF.332	129 019	105 590	109 383	115 948	124 022
inländische Emittenten		34 532	29 310	32 060	38 546	50 361
ausländische Emittenten		94 487	76 280	77 323	77 402	73 661
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>209 372</b>	<b>235 728</b>	<b>261 895</b>	<b>253 059</b>	<b>168 913</b>
inländische Emittenten		142 934	174 664	198 003	190 422	135 150
ausländische Emittenten		66 438	61 065	63 892	62 636	33 764
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>158 995</b>	<b>184 141</b>	<b>210 000</b>	<b>224 645</b>	<b>161 547</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>693 679</b>	<b>754 536</b>	<b>792 735</b>	<b>811 201</b>	<b>743 500</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	642 492	700 410	735 709	751 739	682 169
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen ohne berufliche Vorsorge	AF.611	102 254	106 186	106 587	104 802	98 360
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen, berufliche Vorsorge	AF.612	540 238	594 223	629 122	646 937	583 809
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	51 186	54 126	57 026	59 462	61 331
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>30 343</b>	<b>42 931</b>	<b>51 155</b>	<b>28 099</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>1 625 105</b>	<b>1 768 146</b>	<b>1 896 995</b>	<b>1 947 723</b>	<b>1 732 545</b>



ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

### Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.
Schudtitel	AF.33	0	0	0	0	0
Kredite	AF.4	547 963	569 621	595 139	612 720	623 487
Hypotheken		500 927	524 239	547 899	564 609	579 981
Übrige Kredite		47 036	45 382	47 240	48 111	43 506
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	0	0	0	0	0
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	5 894	7 960	6 364	4 478	4 425
<b>Total</b>		<b>553 857</b>	<b>577 580</b>	<b>601 503</b>	<b>617 198</b>	<b>627 911</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>1 071 249</b>	<b>1 190 566</b>	<b>1 295 491</b>	<b>1 330 525</b>	<b>1 104 634</b>

## 13 Private Haushalte und POoE

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.14+S.15

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>13 210</b>	<b>22 859</b>	<b>21 546</b>	<b>9 963</b>	<b>13 509</b>
Bargeld	F.21	727	510	368	463	2 131
Sichteinlagen	F.22	685	9 234	3 262	- 3 403	7 645
im Inland		685	9 234	3 262	- 3 403	7 645
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	F.29	11 799	13 116	17 915	12 903	3 733
im Inland		10 929	7 860	15 017	8 464	9 353
im Ausland		870	5 255	2 898	4 439	- 5 621
<b>Schuldtitle</b>	<b>F.33</b>	<b>- 4 962</b>	<b>- 1 667</b>	<b>6 868</b>	<b>9 986</b>	<b>12 128</b>
Geldmarktpapiere	F.331	- 14	1 148	702	1 733	1 538
inländische Emittenten		- 24	774	6	- 75	1 789
ausländische Emittenten		10	374	696	1 808	- 252
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 4 949	- 2 815	6 166	8 253	10 590
inländische Emittenten		- 2 101	- 2 454	3 141	6 902	11 111
ausländische Emittenten		- 2 848	- 361	3 025	1 351	- 521
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>- 6 843</b>	<b>- 16 102</b>	<b>- 13 440</b>	<b>- 4 794</b>	<b>2 063</b>
inländische Emittenten		- 5 052	- 11 324	- 8 220	- 3 590	2 582
ausländische Emittenten		- 1 791	- 4 778	- 5 220	- 1 204	- 519
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>19 460</b>	<b>13 161</b>	<b>15 094</b>	<b>18 366</b>	<b>1 654</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>22 121</b>	<b>29 564</b>	<b>28 020</b>	<b>26 378</b>	<b>24 487</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	20 584	26 624	25 119	23 942	22 618
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen ohne berufliche Vorsorge	F.611	280	3 932	401	- 1 785	- 6 442
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen, berufliche Vorsorge	F.612	20 304	22 692	24 719	25 728	29 060
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	1 537	2 939	2 901	2 436	1 869
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>5 337</b>	<b>5 434</b>	<b>- 6 636</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>42 987</b>	<b>47 815</b>	<b>63 425</b>	<b>65 334</b>	<b>47 205</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	F.33	0	0	0	0	0
Kredite	F.4	17 108	21 658	25 518	17 581	10 767
Hypotheken		16 285	23 312	23 660	16 711	15 372
Übrige Kredite		823	- 1 654	1 858	870	- 4 605
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	0	0	0	0	0
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	- 2 891	2 066	- 1 595	- 4 616	- 53
<b>Total</b>		<b>14 218</b>	<b>23 724</b>	<b>23 923</b>	<b>12 965</b>	<b>10 713</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>28 769</b>	<b>24 091</b>	<b>39 501</b>	<b>52 369</b>	<b>36 492</b>

## 14 Total Inland

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	21 719	28 129	32 551	35 057	31 106
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>1 288 387</b>	<b>1 457 276</b>	<b>1 464 279</b>	<b>1 747 759</b>	<b>1 487 716</b>
Bargeld	AF.21	34 602	36 010	37 503	38 533	42 104
Sichteinlagen	AF.22	331 160	367 796	357 791	394 295	474 339
im Inland		299 461	319 945	311 036	318 900	403 561
im Ausland		31 698	47 850	46 755	75 395	70 779
Sonstige Einlagen	AF.29	922 626	1 053 470	1 068 985	1 314 931	971 273
im Inland		430 654	445 412	469 285	505 296	479 985
im Ausland		491 972	608 059	599 701	809 635	491 287
<b>Schuldtitle</b>	<b>AF.33</b>	<b>821 745</b>	<b>817 214</b>	<b>886 705</b>	<b>960 619</b>	<b>988 398</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	40 866	48 518	67 119	86 840	106 827
inländische Emittenten		11 820	12 688	12 098	8 039	32 749
ausländische Emittenten		29 046	35 829	55 022	78 801	74 078
Kapitalmarktpapiere	AF.332	780 879	768 696	819 586	873 779	881 571
inländische Emittenten		280 652	274 085	270 082	273 980	290 988
ausländische Emittenten		500 227	494 611	549 504	599 799	590 583
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>1 207 377</b>	<b>1 310 244</b>	<b>1 420 381</b>	<b>1 614 342</b>	<b>1 611 958</b>
an das Inland		853 263	872 466	909 207	968 914	1 002 543
an das Ausland		354 115	437 777	511 174	645 429	609 415
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>1 157 130</b>	<b>1 361 517</b>	<b>1 547 285</b>	<b>1 629 919</b>	<b>1 332 208</b>
inländische Emittenten		486 059	550 956	610 271	614 908	435 926
ausländische Emittenten		671 071	810 561	937 014	1 015 011	896 282
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>369 371</b>	<b>482 740</b>	<b>597 440</b>	<b>712 209</b>	<b>547 863</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>700 594</b>	<b>761 857</b>	<b>800 404</b>	<b>819 143</b>	<b>752 109</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	642 492	700 410	735 709	751 739	682 169
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	58 102	61 447	64 695	67 404	69 940
<b>Finanzderivate <sup>1</sup></b>	<b>AF.34</b>	<b>49 341</b>	<b>47 283</b>	<b>58 782</b>	<b>74 240</b>	<b>141 768</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	–	..	51 035	70 924	83 392	47 839
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>36 368</b>	<b>39 447</b>	<b>38 257</b>	<b>44 191</b>	<b>31 273</b>
<b>Total</b>		<b>5 652 033</b>	<b>6 356 741</b>	<b>6 917 009</b>	<b>7 720 872</b>	<b>6 972 237</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>1 416 287</b>	<b>1 586 339</b>	<b>1 629 754</b>	<b>1 961 028</b>	<b>1 700 376</b>
Bargeld	AF.21	42 139	43 835	45 707	46 851	51 825
Sichteinlagen	AF.22	413 919	459 094	457 488	495 300	598 937
Sonstige Einlagen	AF.29	960 228	1 083 410	1 126 560	1 418 877	1 049 615
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>351 841</b>	<b>353 630</b>	<b>349 405</b>	<b>346 904</b>	<b>384 343</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	15 036	18 132	16 489	14 893	38 789
Kapitalmarktpapiere	AF.332	336 805	335 498	332 917	332 011	345 555
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>995 344</b>	<b>1 080 497</b>	<b>1 191 981</b>	<b>1 317 472</b>	<b>1 360 392</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>1 160 335</b>	<b>1 401 734</b>	<b>1 653 772</b>	<b>1 748 396</b>	<b>1 346 206</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>270 170</b>	<b>343 983</b>	<b>424 153</b>	<b>513 493</b>	<b>432 873</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>794 872</b>	<b>869 484</b>	<b>909 225</b>	<b>934 966</b>	<b>845 202</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	702 519	766 435	805 612	823 621	747 037
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	92 353	103 049	103 614	111 345	98 166
<b>Finanzderivate<sup>1</sup></b>	<b>AF.34</b>	<b>60 276</b>	<b>60 524</b>	<b>65 684</b>	<b>79 652</b>	<b>153 482</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>36 368</b>	<b>39 447</b>	<b>38 257</b>	<b>44 191</b>	<b>31 273</b>
<b>Total</b>		<b>5 085 492</b>	<b>5 735 639</b>	<b>6 262 231</b>	<b>6 946 102</b>	<b>6 254 147</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>566 541</b>	<b>621 102</b>	<b>654 778</b>	<b>774 769</b>	<b>718 090</b>

<sup>1</sup> Bis 2003 nur Positionen der Nationalbank und des Staates sowie Gegenbuchungen bei den Geschäftsbanken zu diesen Positionen.

## 14 Total Inland

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	35	- 4	249	- 36	- 22
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 15 773</b>	<b>123 999</b>	<b>39 612</b>	<b>296 063</b>	<b>- 227 107</b>
Bargeld	F.21	- 649	1 409	1 493	1 030	3 571
Sichteinlagen	F.22	- 44 688	31 844	- 10 774	33 479	84 705
im Inland		- 26 028	19 109	- 9 290	6 658	85 399
im Ausland		- 18 659	12 735	- 1 484	26 822	- 693
Sonstige Einlagen	F.29	29 564	90 746	48 893	261 553	- 315 383
im Inland		33 758	13 953	24 183	36 848	- 24 665
im Ausland		- 4 194	76 793	24 711	224 705	- 290 718
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>56 682</b>	<b>22 505</b>	<b>63 862</b>	<b>173 581</b>	<b>16 349</b>
an das Inland		956	19 204	36 741	57 036	33 630
an das Ausland		55 725	3 301	27 121	116 545	- 17 281
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>22 337</b>	<b>29 970</b>	<b>28 367</b>	<b>26 651</b>	<b>25 154</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	20 584	26 624	25 119	23 942	22 618
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	1 753	3 345	3 248	2 709	2 536
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	- 157	3 078	- 1 189	5 089	- 12 918
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>40 458</b>	<b>110 678</b>	<b>73 036</b>	<b>347 192</b>	<b>- 187 296</b>
Bargeld	F.21	- 788	1 696	1 872	1 145	4 974
Sichteinlagen	F.22	- 25 631	34 592	1 809	37 190	118 339
Sonstige Einlagen	F.29	66 877	74 391	69 355	308 857	- 310 609
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>4 518</b>	<b>33 217</b>	<b>68 087</b>	<b>107 218</b>	<b>27 716</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>18 229</b>	<b>35 290</b>	<b>23 314</b>	<b>29 037</b>	<b>6 668</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	18 525	24 594	22 750	21 305	19 847
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	- 297	10 696	564	7 732	- 13 180
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	<b>- 157</b>	<b>3 078</b>	<b>- 1 189</b>	<b>5 089</b>	<b>- 12 918</b>
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

## 15 Ausland

### Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.2

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>652 864</b>	<b>786 375</b>	<b>813 320</b>	<b>1 099 741</b>	<b>776 154</b>
Bargeld	AF.21	8 832	9 228	9 594	9 760	11 149
Sichteinlagen	AF.22	114 458	139 149	146 451	176 401	195 376
Sonstige Einlagen	AF.22	529 574	637 999	657 275	913 581	569 629
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>59 369</b>	<b>66 857</b>	<b>67 226</b>	<b>64 885</b>	<b>60 607</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	3 216	5 444	4 391	6 854	6 040
Kapitalmarktpapiere	AF.332	56 154	61 413	62 835	58 031	54 567
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>142 081</b>	<b>208 031</b>	<b>282 774</b>	<b>348 559</b>	<b>357 849</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>674 276</b>	<b>850 778</b>	<b>1 043 501</b>	<b>1 133 488</b>	<b>910 280</b>
Portfolioinvestitionen		455 177	628 424	754 219	727 051	480 876
Beteiligungen		219 099	222 354	289 282	406 437	429 404
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>60 331</b>	<b>75 197</b>	<b>80 784</b>	<b>93 867</b>	<b>87 200</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>94 278</b>	<b>107 627</b>	<b>108 821</b>	<b>115 823</b>	<b>93 093</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	60 027	66 025	69 902	71 882	64 868
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	34 252	41 602	38 919	43 941	28 226
<b>Finanzderivate<sup>1</sup></b>	<b>AF.34</b>	<b>41 667</b>	<b>43 432</b>	<b>48 511</b>	<b>61 235</b>	<b>117 410</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>1 724 866</b>	<b>2 138 297</b>	<b>2 444 937</b>	<b>2 917 598</b>	<b>2 402 593</b>



ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

## Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>AF.2</b>	<b>524 965</b>	<b>657 312</b>	<b>647 845</b>	<b>886 472</b>	<b>563 493</b>
Bargeld	AF.21	1 295	1 403	1 390	1 442	1 428
Sichteinlagen	AF.22	31 698	47 850	46 755	75 395	70 779
Sonstige Einlagen	AF.29	491 972	608 059	599 701	809 635	491 287
<b>Schuldtitel</b>	<b>AF.33</b>	<b>529 273</b>	<b>530 440</b>	<b>604 525</b>	<b>678 600</b>	<b>664 662</b>
Geldmarktpapiere	AF.331	29 046	35 829	55 022	78 801	74 078
Kapitalmarktpapiere	AF.332	500 227	494 611	549 504	599 799	590 583
<b>Kredite</b>	<b>AF.4</b>	<b>354 115</b>	<b>437 777</b>	<b>511 174</b>	<b>645 429</b>	<b>609 415</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>AF.51</b>	<b>671 071</b>	<b>810 561</b>	<b>937 014</b>	<b>1 015 011</b>	<b>896 282</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>AF.52</b>	<b>159 533</b>	<b>213 954</b>	<b>254 071</b>	<b>292 584</b>	<b>202 190</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>AF.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzderivate<sup>1</sup></b>	<b>AF.34</b>	<b>30 732</b>	<b>30 191</b>	<b>41 610</b>	<b>55 823</b>	<b>105 697</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>51 035</b>	<b>70 924</b>	<b>83 392</b>	<b>47 839</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>AF.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>2 269 688</b>	<b>2 731 270</b>	<b>3 067 164</b>	<b>3 657 310</b>	<b>3 089 577</b>
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>BF.90</b>	<b>- 544 822</b>	<b>- 592 973</b>	<b>- 622 226</b>	<b>- 739 712</b>	<b>- 686 984</b>

<sup>1</sup> Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.

## 15 Ausland

### Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.2

	ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
<b>Forderungen</b>						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	- 35	4	- 249	36	22
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>33 409</b>	<b>76 316</b>	<b>56 637</b>	<b>302 707</b>	<b>- 251 615</b>
Bargeld	F.21	- 107	395	366	167	1 389
Sichteinlagen	F.22	397	15 483	11 099	30 533	32 941
Sonstige Einlagen	F.22	33 119	60 437	45 172	272 008	- 285 944
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	3 562	14 014	31 346	50 182	- 5 913
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>- 4 108</b>	<b>5 320</b>	<b>- 5 053</b>	<b>2 386</b>	<b>- 18 487</b>
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	- 2 059	- 2 031	- 2 370	- 2 637	- 2 771
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	- 2 050	7 351	- 2 683	5 023	- 15 716
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

ESVG-Code	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5

### Verpflichtungen

<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>F.2</b>	<b>- 22 822</b>	<b>89 636</b>	<b>23 213</b>	<b>251 578</b>	<b>- 291 425</b>
Bargeld	F.21	32	108	- 13	52	- 14
Sichteinlagen	F.22	- 18 659	12 735	- 1 484	26 822	- 693
Sonstige Einlagen	F.29	- 4 194	76 793	24 711	224 705	- 290 718
<b>Schuldtitel</b>	<b>F.33</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Kredite</b>	<b>F.4</b>	<b>55 725</b>	<b>3 301</b>	<b>27 121</b>	<b>116 545</b>	<b>- 17 281</b>
<b>Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)</b>	<b>F.51</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Anteile an kollektiven Kapitalanlagen</b>	<b>F.52</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen</b>	<b>F.6</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>-</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>F.7</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Total</b>		<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>



# Erläuterungen zur Methode der Finanzierungsrechnung

Seite

B2	<b>1. Methodische Grundlagen</b>
B6	<b>2. Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung der Schweiz</b>
B6	2.1 Änderungen gegenüber dem Vorjahr
B6	2.2 Finanzierungsrechnung als Synthesestatistik
B7	2.3 Vorgehen bei den einzelnen Sektoren
B15	2.4 Schätzung des Bargeldbestandes der Sektoren
B15	2.5 Berechnung der Verpflichtungen in Aktien und anderen Anteilsrechten
B16	2.6 Verbuchung der Strukturierten Produkte
B16	2.7 Basisstatistiken
B18	<b>3. Weiterführende Literatur</b>

# 1. Methodische Grundlagen

Die Finanzierungsrechnung ist ein Teil des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Schweiz. Sie wird – wie auch der vom Bundesamt für Statistik (BFS) publizierte nicht-finanzielle Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung – nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG95) erstellt. Das ESGV95 basiert auf dem System of National Accounts 1993 der Vereinten Nationen, ist jedoch stärker auf die Gegebenheiten und den Datenbedarf in Europa ausgerichtet.

Eine vollständige Finanzierungsrechnung gemäss ESGV95 zeigt den Umfang und die Struktur der Forderungen und Verpflichtungen zwischen verschiedenen inländischen Wirtschaftssektoren sowie zwischen dem Inland und dem Ausland, die finanziellen Transaktionen und die Umbewertungen von Positionen aufgrund von Wechselkursänderungen und Bewertungsänderungen von Wertpapieren.

Die Forderungen und Verpflichtungen sind nach Finanzinstrumenten gegliedert und werden grundsätzlich zu Marktpreisen bewertet. Da die Finanzierungsrechnung eine Gesamtrechnung ist, steht jeder Forderung eine Verpflichtung in gleicher Höhe gegenüber. Ausnahmen betreffen lediglich das Währungsgold und die Sonderziehungsrechte der Zentralbank beim Internationalen Währungsfonds, die gemäss ESGV95 nur als Forderungen erscheinen.

## Sektoren

In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) gehören alle Wirtschaftssubjekte (oder Teile davon), die den Schwerpunkt ihres wirtschaftlichen Interesses in der Schweiz haben, zum Inland. Das Inland ist in vier institutionelle Sektoren unterteilt (Nicht-finanzielle Unternehmen, Finanzielle Unternehmen, Staat, Private Haushalte und POoE). Ein fünfter Sektor zeigt die Verflechtungen zwischen in- und ausländischen Subjekten. Im Folgenden werden die Sektoren beschrieben (ESVG-Code in Klammern):

Nicht-finanzielle Unternehmen (S.11)	Körperschaften, Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die in ihrer Haupttätigkeit Waren und nicht-finanzielle Dienstleistungen für den Markt produzieren. Zu den Nicht-finanziellen Unternehmen zählen auch öffentliche Unternehmen, die ihre Produkte auf dem Markt anbieten, wie die SBB oder die Post.
Finanzielle Unternehmen (S.12)	Körperschaften und Personengesellschaften, deren Hauptfunktion in der finanziellen Mittlertätigkeit liegt oder die hauptsächlich im Bank- und Versicherungshilfsgewerbe tätig sind. Dieser Sektor wird in fünf Teilsektoren unterteilt. Dies sind die Schweizerische Nationalbank (S.121) und die Geschäftsbanken (S.122), wobei von Letzteren nur die Forderungen und Verpflichtungen der Bankstellen in der Schweiz berücksichtigt werden. Die Anlagefonds sowie die Pfandbriefinstitute und die übrigen Finanzgesellschaften, insbesondere solche, die im Bereich der langfristigen Finanzierung tätig sind, werden unter den Sonstigen Finanzinstituten (S.123) ausgewiesen. Der im ESGV95 vorgesehene Teilsektor Bank- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) wird aufgrund der Datenlage für die Schweiz momentan gemeinsam mit den sonstigen Finanzinstituten ausgewiesen. Im Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) werden die von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigten Lebens-, Schaden- und Rückversicherungen sowie die Suva, die Krankenkassen und die Pensionskassen berücksichtigt.
Staat (S.13)	Institutionelle Einheiten, die nicht-marktbestimmte Güter und Dienstleistungen für die Allgemeinheit bereitstellen oder die zur Hauptsache die Umverteilung des Einkommens oder des Volksvermögens bezwecken, sowie die Sozialversicherungen. Der Sektor Staat ist unterteilt in die vier Teilsektoren Bund (S.1311), Kantone (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherungen (S.1314). Zum Teilsektor Bund zählen neben der Bundesverwaltung auch die Alkoholverwaltung, der Fonds für Eisenbahngrossprojekte und der ETH-Bereich. Bei den Sozialversicherungen handelt es sich in der Schweiz um die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV), die Erwerbsersatzordnung (EO), die Arbeitslosenversicherung (ALV) sowie die Mutterschaftsversicherung des Kantons Genf.

Private Haushalte und POoE (S.14+S.15)	Privatpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten (unselbständig Erwerbende, Nichterwerbstätige, Rentner, Studenten und Kinder) sowie Selbständigerwerbende. Zu diesem Sektor werden auch die Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE) gezählt. Diese dienen den Privaten Haushalten als Nichtmarktproduzenten. Beispiele sind Hilfswerke, Kirchen, Gewerkschaften, politische Parteien und Freizeitvereine.
Ausland (S.2)	Zusammenfassung aller ausländischen Subjekte, die Transaktionen mit inländischen Einheiten durchführen respektive über Forderungen oder Verpflichtungen gegenüber inländischen Einheiten verfügen. Die Klassierung der Forderungen und Verpflichtungen erfolgt dabei aus Sicht des Auslands.

### Anmerkungen zur Inland-Ausland-Abgrenzung

In der Finanzierungsrechnung der Schweiz ist zu beachten, dass alle Filialen und Tochtergesellschaften im Ausland der international tätigen Schweizer Banken zum Ausland zählen. Das bedeutet, dass der ausgewiesene Bestand an Wertschriften der Geschäftsbanken wesentlich geringer ist als der gesamte Handels- und Finanzbestand der Schweizer Bankengruppen. Weiter ist zu erwähnen, dass ein erheblicher Teil der in der Schweiz vertriebenen Kollektivanlagen Anteile von Anlagefonds sind, die zu Schweizer Bankengruppen gehören, aber Luxemburg als Domizil haben. Investiert beispielsweise ein inländischer Privater Haushalt in einen Luxemburger-Fonds, der Aktien schweizerischer Emittenten hält, ergeben sich im Finanzinstrument Kollektive Kapitalanlagen Forderungen des Inlands gegenüber dem Ausland (Verpflichtungen des Auslands) und im Finanzinstrument Aktien Forderungen des Auslands gegenüber der Schweiz. Anteile an Anlagefonds im Besitz des Auslands, die von Fonds mit Domizil im Ausland emittiert wurden, erscheinen nicht in der Finanzierungsrechnung.

### Bewertung

Gemäss ESVG95 sind sämtliche Forderungen und Verpflichtungen zu den am Bilanzstichtag geltenden Marktpreisen zu bewerten. Wo kein Marktpreis beobachtet werden kann, ist er zu schätzen. Bei nicht handelbaren Instrumenten wie den Einlagen entspricht oft der Nominalwert dem Marktpreis. Aufgelaufene Erträge wie Zinsen oder Dividenden sind zum Wert des jeweiligen Finanzinstrumentes zu addieren oder unter den sonstigen Forderungen bzw. Verpflichtungen auszuweisen. Auf Details wird bei den Erläuterungen zu den einzelnen Finanzinstrumenten eingegangen.

### Finanzinstrumente

Die Finanzierungsrechnung teilt die Forderungen und Verpflichtungen in verschiedene Finanzinstrumente ein. Die Gliederung erfolgt primär aufgrund der Liquidität und der rechtlichen Merkmale. Die Begriffe Forderungen und Verpflichtungen sind in der Finanzierungsrechnung weit gefasst. Neben direkten Gläubiger-Schuldner-Verhältnissen zählen hierzu auch Finanzbeziehungen in der Form von Aktien und sonstigen Beteiligungen. Im Folgenden werden die einzelnen Finanzinstrumente beschrieben (ESVG-Code in Klammern). Da die Basisstatistiken nicht immer den Anforderungen des ESVG95 entsprechen, können in Einzelfällen Abweichungen dazu entstehen.

Währungsgold und Sonderziehungsrechte (AF.1)	Diese Position umfasst das Gold, das von der Währungsbehörde als Bestandteil der Währungsreserven gehalten wird, sowie die vom Internationalen Währungsfonds geschaffenen Sonderziehungsrechte. Beide Positionen sind zum aktuellen Marktpreis zu bewerten. Sie sind die einzigen Forderungen, denen keine Verpflichtungen gegenüberstehen.
Bargeld und Einlagen (AF.2)	Diese Position umfasst die Noten und Münzen in Landes- und Fremdwährung, die Sichteinlagen sowie die sonstigen Einlagen, die nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet oder nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren übertragen werden können. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.
Schuldtitle (AF.33)	Diese Position umfasst Schuldverschreibungen in Form von Wertpapieren oder Wertrechten, die an Sekundärmärkten gehandelt werden können, dem Inhaber aber keinerlei Eigentumsrecht am Emittenten gewähren. Sie werden nach ihrer ursprünglichen Laufzeit in Geldmarktpapiere (ursprüngliche Laufzeit bis zu einem Jahr) und Kapitalmarktpapiere (ursprüngliche Laufzeit von mehr als einem Jahr) unterteilt. Diese Papiere sind zum Marktpreis zu bewerten. Strukturierte Produkte werden in einer eigenen Kategorie ausgewiesen.

<p>Kredite (AF.4)</p>	<p>Diese Position umfasst nicht verbriefte, verzinsliche Ausleihungen (ohne Handelskredite). Die Kredite können von den Einlagen anhand des Transaktionspartners, von dem die Initiative zur Transaktion ausgeht, unterschieden werden. Im Gegensatz zu den Einlagen geht die Initiative bei den Krediten in der Regel vom Schuldner aus. Die Forderungen und Verpflichtungen aus dem Interbankgeschäft werden vollständig unter den Einlagen ausgewiesen. In der Finanzierungsrechnung ist der vertraglich vereinbarte Rückzahlungsbetrag auszuweisen.</p>
<p>Aktien und andere Anteilsrechte (AF.5)</p>	<p>Diese Position repräsentiert wirtschaftlich gesehen Eigentumsrechte. In der Regel ist damit auch ein Anspruch auf einen Anteil am Gewinn und im Falle einer Liquidation an den Eigenmitteln verbunden. Die beiden Unterpositionen Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen) (AF.51) sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52) werden separat ausgewiesen. Die erste Kategorie umfasst kotierte und nicht kotierte Aktien (inkl. Aktien von Investmentgesellschaften), das Dotationskapital von Filialen im Ausland, Anteile an GmbHs, Beteiligungen an Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und Genossenschaften. Die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52) umfassen hauptsächlich Anteile an Anlagefonds, aber auch Anteile an Kollektivanlagen für qualifizierte Anleger wie Anteile an Anlagestiftungen, Freizügigkeitsstiftungen, Vorsorgestiftungen oder bankinternen Sondervermögen. Aktien und kollektive Kapitalanlagen sind zu den jeweiligen Marktpreisen zu bewerten. Existieren solche nicht, sind sie zu schätzen. Sonstige Anteilsrechte sind im Allgemeinen nach besonderen Verfahren zu bewerten, z.B. anhand der Eigenmittel oder des Nennwertes. Bei den Beteiligungen wird in der Schweiz aus Datengründen von den Bewertungsvorschriften des ESVG95 abgewichen. Die Beteiligungen im Ausland stammen aus der Direktinvestitionsstatistik und entsprechen deshalb dem Eigenkapital der Tochtergesellschaften (inkl. Reserven). Bei den inländischen Beteiligungen der Banken handelt es sich um den Buchwert gemäss Bankbilanzen. Die Beteiligungen des Bundes werden unterschiedlich bewertet. Bei der Swisscom handelt es sich um den Marktwert, bei der Ruag, den SBB und der Post um das Eigenkapital (inkl. Reserven) und bei den übrigen Beteiligungen um den Buchwert gemäss Staatsrechnung des Bundes.</p>
<p>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (AF.6)</p>	<p>Diese Position umfasst die Rückstellungen, die die Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen für zukünftige Forderungen von Versicherungsnehmern und Leistungsempfängern bilden. Sie ist unterteilt in die Position Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen (AF.61) und in die Position Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle (AF.62). AF.61: Die Lebensversicherungen und Pensionskassen bilden versicherungstechnische Rückstellungen, damit die vorgesehenen Leistungen erbracht werden können. Diese Rückstellungen werden als Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen ausgewiesen. AF.62: Die Prämienüberträge umfassen denjenigen Teil der Bruttoprämien, der dem folgenden Rechnungszeitraum zuzurechnen ist. Sie ergeben sich daraus, dass die Versicherungsprämien im Allgemeinen zu Beginn des Versicherungszeitraums bezahlt werden müssen und dieser Zeitraum oft nicht mit dem Rechnungszeitraum übereinstimmt. Es handelt sich somit um den Wert der Risikodeckung im Folgejahr. Die Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle werden von Versicherungsgesellschaften zur Deckung der voraussichtlichen Verpflichtungen aus Schadensfällen gebildet, die noch nicht abgewickelt wurden, z.B. weil sie noch strittig sind. Alle erwähnten Positionen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet.</p>
<p>Finanzderivate (AF.34)</p>	<p>Diese Position umfasst diejenigen Derivate, die einen Marktwert besitzen und folglich handelbar sind oder am Markt verrechnet werden können, denn nur diese sind gemäss ESVG95 als Forderungen respektive Verpflichtungen zu betrachten. Sie sind zum jeweiligen Marktpreis oder zum Betrag, der erforderlich ist, um den Kontrakt zurückzukaufen oder zu verrechnen, auszuweisen.</p>



Strukturierte Produkte (-)	Standardisierte Schuldverschreibungen, bei denen die Eigenschaften von zwei oder mehreren Finanzinstrumenten zu einem neuen Anlageprodukt kombiniert sind (Partizipations-, Renditeoptimierungs- oder Kapitalschutzprodukte).
Sonstige Forderungen und Verpflichtungen (AF.7)	Diese Position enthält die Forderungen und Verpflichtungen, die dadurch entstehen, dass zwischen einer Transaktion und der hierfür erforderlichen Zahlung ein zeitlicher Abstand besteht. Zum einen sind das Handelskredite, die durch die direkte Kreditgewährung von Lieferanten an Käufer von Waren oder Dienstleistungen entstehen (Debitoren/Kreditoren), und Anzahlungen für angefangene Arbeiten bzw. für Waren- und Dienstleistungslieferungen. Daneben sind auch Zahlungsverpflichtungen wie Steuern, Sozialbeiträge, Löhne und Gehälter sowie Agios und Dividenden zu verbuchen. Es ist der Betrag auszuweisen, zu dessen Zahlung der Schuldner im Falle der Tilgung der Verbindlichkeit vertraglich verpflichtet ist. Bei dieser Position handelt es sich folglich nicht um einen Restposten, dem sämtliche schwierige oder nicht zuordenbare Forderungen und Verpflichtungen zugewiesen werden können.
<b>Kontensalden</b>	
Nettofinanzvermögen	Das Nettofinanzvermögen entspricht dem Bestand der Forderungen abzüglich der Verpflichtungen. Bei der Interpretation des Nettofinanzvermögens der Unternehmen ist zu beachten, dass in der Finanzierungsrechnung auch das Aktienkapital zu den Verpflichtungen gezählt wird.
Finanzierungssaldo	Der Finanzierungssaldo entspricht der Summe der Transaktionen auf den Forderungen abzüglich der Summe der Transaktionen auf den Verpflichtungen. Theoretisch sollte der in der Finanzierungsrechnung ausgewiesene Finanzierungssaldo dem Finanzierungssaldo in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des BFS entsprechen. In jener ergibt sich der Finanzierungssaldo aus der Differenz zwischen Ersparnis und Investitionen. In der Praxis weichen die beiden Finanzierungssalden voneinander ab. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Basisdaten und gewisse Datenlücken.

## 2. Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung der Schweiz

In der Finanzierungsrechnung der Schweiz werden gegenwärtig die Bestände der Forderungen und Verpflichtungen aller Sektoren ausgewiesen sowie die Transaktionsdaten der Sektoren Private Haushalte, Nicht-finanzielle Unternehmen und Staat. Die Publikation der Transaktionen der Sektoren Finanzielle Unternehmen und Ausland ist für das Jahr 2009 vorgesehen. Bei methodischen Änderungen und bei Revisionen in den Basisstatistiken werden die Daten grundsätzlich für den gesamten Zeitraum revidiert.

### 2.1 Änderungen gegenüber dem Vorjahr

#### **Forderungen Schuldtitel Nicht-finanzielle Unternehmen**

Neu umfassen die Schuldtitel der Nicht-finanziellen Unternehmen auch die Eigenbestände von PostFinance (Daten ab 1999). Bisher bestand diesbezüglich eine Datenlücke.

#### **Anteile des Bundes und der Kantone am Eigenkapital der Schweizerischen Nationalbank**

Dem internationalen Statistikstandard entsprechend werden neu die Rückstellungen für Währungsreserven der Schweizerischen Nationalbank als Bestandteil der Anteile des Bundes und der Kantone am Eigenkapital der Schweizerischen Nationalbank verbucht.

### 2.2 Finanzierungsrechnung als Synthesestatistik

Die Finanzierungsrechnung ist eine Synthesestatistik. Für ihre Erstellung wird auf verschiedene schon existierende Statistiken zurückgegriffen. Diese dienen primär anderen Zwecken und unterliegen vielfach auch anderen Konzepten. Weltweit gibt es kaum spezielle Erhebungen für die spezifischen Belange der Finanzierungsrechnung. Dies führt dazu, dass die Daten nach der Methode der Finanzierungsrechnung überarbeitet werden müssen, bevor die Zahlen übernommen werden können. Die Abhängigkeit von verschiedenen Statistiken ist auch der Grund, warum die Finanzierungsrechnung mit einem relativ grossen zeitlichen Rückstand erscheint.

Die wichtigsten Basisdaten in der Schweiz sind die Bankbilanzen, die Wertschriftenerhebung (Wertpapiere in Kundendepots bei Banken in der Schweiz), die Bilanzen der Versicherungen und Pensionskassen, die Direktinvestitionsstatistik, die Statistik der Auslandguthaben und -verpflichtungen der Unternehmen, die Statistik der öffentlichen Finanzen sowie Finanzmarktdaten. Die vorhandenen Datenquellen decken nicht alle Datenbedürfnisse der Finanzierungsrechnung gleich gut ab. Die Datenlage ist günstig, was die Geschäfte der verschiedenen Sektoren mit Banken in der Schweiz und die Ausland-Geschäfte der Unternehmen betrifft. Datenlücken bestehen aber z. B. bei den Aktien von kleinen und mittleren Unternehmen und bei den Handelskrediten. Weiter sind die Daten für die Gemeinden unvollständig. Diese Datenlücken haben zur Folge, dass gewisse Positionen unterschätzt werden.

#### **Informationsarten**

Für die Erstellung der Finanzierungsrechnung können vier Arten von Informationen genützt werden. Erstens geben Sektorstatistiken Auskunft über die Forderungen und Verpflichtungen des befragten Sektors (unmittelbare Informationen). Als wichtiges Beispiel dafür können die Bankbilanzen genannt werden. Diese umfassen sämtliche Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken in der Schweiz. Zweitens lassen sektorübergreifende Statistiken Aussagen über mehrere, nicht direkt befragte Sektoren zu (mittelbare Informationen). Eine zentrale Quelle dieser Art ist die Wertschriftenerhebung. Eine dritte Art von Statistiken gibt zusätzlich darüber Auskunft, gegenüber wem eine gewisse Forderung oder Verpflichtung besteht (Gegenparteiinformation). Als Beispiel sei die sektorale Gliederung der Bankbilanzen erwähnt. Der Vorteil dieser Statistiken ist, dass sie für die Aufstellung der Forderungen und Verpflichtungen der Gegenparteien verwendet werden können. Jede Forderung einer Bank kann beim jeweiligen Schuldnersektor als Verpflichtung verbucht werden, und jede Verpflichtung einer Bank stellt für den Gläubigersektor eine Forderung dar. Diese Art von Quellen ist insbesondere für diejenigen Sektoren wichtig, für die keine direkten Quellen existieren. Die vierte Möglichkeit, gewisse Grössen für einzelne Sektoren zu berechnen, besteht darin, Identitäten, die in der Finanzierungsrechnung gelten, auszunützen. Zum Beispiel muss für jedes Finanzinstrument gelten, dass das Total der Forderungen gegenüber inländischen Schuldnern dem Total der Verpflichtungen der inländischen Sektoren entspricht. Dies wird insbesondere für die Berechnungen der Verpflichtungen in Form von Schuldtiteln sowie Aktien und anderen Anteilsrechten verwendet.

#### **Konsolidierung**

Gemäss ESVG95 kann die Finanzierungsrechnung sowohl nicht konsolidiert als auch konsolidiert erstellt werden. Konsolidierung bedeutet, dass Forderungen und Verpflichtungen innerhalb eines Sektors gegenseitig zu verrechnen sind. In der Finanzierungsrechnung der Schweiz werden die Daten gegenwärtig so ausgewiesen, wie sie in den Basisstatistiken erhoben werden, nämlich mehrheitlich nicht konsolidiert.

## 2.3 Vorgehen bei den einzelnen Sektoren

Wie beschrieben, wird für die Erstellung der Finanzierungsrechnung auf verschiedene Quellen zurückgegriffen. Da die Datenlage für die einzelnen Sektoren unterschiedlich ist, wird das Vorgehen im Folgenden für jeden Sektor einzeln beschrieben.

### **Nicht-finanzielle Unternehmen (S.11)**

Für den Sektor der Nicht-finanziellen Unternehmen wurden sektorübergreifende Statistiken sowie Gegenparteiinformationen ausgewertet. Unmittelbare Informationen zu den Forderungen und Verpflichtungen der Nicht-finanziellen Unternehmen liegen mit Ausnahme der Angaben zu den Postkonten bei der PostFinance keine vor.

<b>Forderungen</b>	
Bargeld (AF.21)	Bargeld in Schweizer Franken der Post gemäss Geschäftsbericht der Post. Bargeld in Schweizer Franken der übrigen Nicht-finanziellen Unternehmen gemäss Schätzung der SNB (siehe Abschnitt 2.4).
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sichteinlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz und Treuhandanlagen im Ausland gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sonstige Einlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen und Anleihen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Anleihen ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Kredite an verbundene Unternehmen und Dritte im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen: Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Dividendenpapiere ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Beteiligungen: Beteiligungen im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle (AF.62)	Die Berechnung ist unter der entsprechenden Position beim Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).

<b>Verpflichtungen</b>	
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei der PostFinance (Postkonten) gemäss Geschäftsbericht der Post.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Verpflichtungen bei der PostFinance (Deposito- und Anlagekonten, Festgelder) gemäss Geschäftsbericht der Post.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Die Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren sowie aus Kapitalmarktpapieren werden bei den Nicht-finanziellen Unternehmen als Residualwert berechnet. Ausgang der Berechnungen ist folgende Identität in der Finanzierungsrechnung: Die Summe aller von den verschiedenen Sektoren gehaltenen Geldmarktpapiere bzw. Kapitalmarktpapiere inländischer Emittenten entspricht der Summe der von inländischen Emittenten ausgegebenen Papiere. Davon werden die von den Finanziellen Unternehmen und dem Staat emittierten Papiere abgezogen. Das Residuum wird als Verpflichtung der Nicht-finanziellen Unternehmen betrachtet.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	
Kredite (AF.4)	Kredite von Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Kredite von verbundenen Unternehmen und Dritten im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Die Berechnung dieser Position wird in Abschnitt 2.5 erläutert.
Sonstige Verpflichtungen (AF.7)	Nettoverpflichtungen der Nicht-finanziellen Unternehmen gegenüber dem Staat gemäss Schätzung der SNB.

Daten für die Transaktionen der Nicht-finanziellen Unternehmen: Bei den Forderungen werden die Transaktionen in der Regel aus den Bestandesänderungen geschätzt. Dabei werden die Umbewertungen aufgrund von Börsen- und Wechselkursänderungen berücksichtigt. Für die Beteiligungen im Ausland und die Kredite an verbundene Unternehmen im Ausland werden Transaktionsdaten aus den Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen ausgewertet. Bei den Verpflichtungen werden die Transaktionen auf den Kapitalmarktpapieren und den Portfolioinvestitionen in Aktien mittels der Kapitalmarktstatistik der SNB berechnet. Für die Beteiligungen des Auslands an Unternehmen im Inland sowie für die Kredite von verbundenen Unternehmen im Ausland werden Transaktionsdaten aus den Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen verwendet. Die Transaktionen auf den übrigen Krediten sowie auf den Einlagen bei PostFinance werden aus den Bestandesänderungen ermittelt.

#### **Finanzielle Unternehmen (S.12)**

Die Forderungen und Verpflichtungen der Finanziellen Unternehmen entsprechen grundsätzlich der Summe der Forderungen und Verpflichtungen der Teilsektoren. Einzige Ausnahme sind die Verpflichtungen in Aktien und anderen Anteilsrechten, die aufgrund der Datenlage nur für den gesamten Sektor geschätzt werden können (siehe Abschnitt 2.5).

#### **Schweizerische Nationalbank (S.121)**

In diesem Teilsektor werden sämtliche Forderungen und Verpflichtungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) ausgewiesen. Der im Jahr 2008 gegründete Stabilisierungsfonds ist mit der SNB konsolidiert. Die Zahlen zu den Beständen der Forderungen und Verpflichtungen stammen aus dem Geschäftsbericht und werden zum Teil mit Hilfe von Zusatzangaben aus dem Rechnungswesen der SNB in den entsprechenden Kategorien verbucht. Die Transaktionen werden mittels Bestandesänderungen, internen Umsatzdaten der SNB sowie der Erfolgsrechnung der SNB berechnet.

#### **Eigenkapital der SNB**

Die SNB ist eine spezialgesetzliche, kotierte Aktiengesellschaft. Gemäss Nationalbankgesetz darf die Dividende maximal sechs Prozent des nominellen Aktienkapitals von 25 Mio. Franken betragen. Der Rest der Gewinne der SNB steht unabhängig vom Aktienbesitz dem Bund und den Kantonen zu. Die Kapitalisierung an der SIX Swiss Exchange widerspiegelt somit die stark eingeschränkten Vermögensrechte der Aktionäre. Zum Eigenkapital zählen auch die Ausschüttungsreserve, das Jahresergebnis und die Rückstellungen für Währungsreserven.

Die Ausschüttungsreserve und das Jahresergebnis stellen aufgrund des Nationalbankgesetzes Anteilsrechte des Bundes (ein Drittel) und der Kantone (zwei Drittel) dar. Die Verbuchung von Rückstellungen für Währungsreserven wird im ESVG95 nicht ausdrücklich erwähnt. Sie wird aber im ESVG-Handbuch zum Defizit und Schuldenstand

des Staates festgelegt. Gemäss diesem Handbuch sind die Rückstellungen für Währungsreserven als Vermögen des Gemeinwesens zu betrachten, für das in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Staat steht. In der Schweiz stellt sich dabei das Problem, welchem Teilsektor des Staates (Bund, Kantone, Gemeinden oder Sozialversicherungen) die Rückstellungen für Währungsreserven zugewiesen werden sollen. In der Finanzierungsrechnung werden die Rückstellungen für Währungsreserven analog zur Ausschüttungsreserve und zum Jahresergebnis als Anteilsrechte des Bundes (ein Drittel) und der Kantone (zwei Drittel) verbucht.

Für die Berechnung der Transaktionen auf dem Eigenkapital werden die Ausschüttungen der SNB an den Bund und die Kantone in Vermögenseinkommen und Kapitalrückzahlungen zerlegt. Gemäss ESVG-Handbuch zum Defizit und Schuldenstand des Staates ist für die Verbuchung die Höhe der Ausschüttungen im Vergleich zum Erfolg der SNB massgebend. Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden. Erstens: Falls die Ausschüttung niedriger ist als der Erfolg der SNB des Vorjahres (ohne Kapitalgewinne und -verluste), wird der gesamte Betrag ausserhalb der Finanzierungsrechnung als Vermögenseinkommen des Bundes und der Kantone verbucht. Zweitens: Ist die Ausschüttung höher als der Erfolg der SNB des Vorjahres, wird der Betrag in Höhe des Erfolges als Vermögenseinkommen verbucht. Derjenige Betrag, der den Erfolg übersteigt, wird als Kapitalrückzahlung betrachtet und in der Finanzierungsrechnung als finanzielle Transaktion ausgewiesen.

### **Geschäftsbanken (S.122)**

Die Bilanzen der Bankstellen in der Schweiz sind die zentrale Quelle zu den Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken. Daneben werden für ausgewählte Positionen noch andere Quellen verwendet.

<b>Forderungen</b>	
Bargeld (AF.21)	Bargeld in Schweizer Franken und anderen Währungen gemäss Bankbilanzen.
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Sichteinlagen bei anderen Instituten gemäss Bankbilanzen.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Forderungen gegenüber der SNB (ohne Sichteinlagen) gemäss Geschäftsbericht der SNB. Forderungen gegenüber in- und ausländischen Geschäftsbanken (inkl. Hypothekarforderungen) gemäss Bankbilanzen.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten gemäss Bankbilanzen.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Obligationen in- und ausländischer Emittenten in den Handelsbeständen und Finanzanlagen gemäss Bankbilanzen.
Kredite (AF.4)	Forderungen gegenüber Kunden (inkl. Hypothekarforderungen) gemäss Bankbilanzen. Bewertungskorrektur mit Hilfe der Kreditstatistik (Addition der direkten Rückstellungen auf Krediten).
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen: Aktien in- und ausländischer Emittenten in den Handelsbeständen und Finanzanlagen gemäss Bankbilanzen. Beteiligungen: Beteiligungen im Inland gemäss Bankbilanzen. Beteiligungen im Ausland gemäss Direktinvestitionsstatistik.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen in- und ausländischer Emittenten in den Handelsbeständen und Finanzanlagen gemäss Bankbilanzen.
Finanzderivate (AF.34)	Positive Wiederbeschaffungswerte gemäss Bankbilanzen (Daten ab 2004). Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.
<b>Verpflichtungen</b>	
Sichteinlagen (AF.22)	Verpflichtungen gegenüber der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Verpflichtungen gegenüber Geschäftsbanken sowie in- und ausländischen Kunden gemäss Bankbilanzen.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Verpflichtungen gegenüber der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Verpflichtungen gegenüber den Geschäftsbanken (inkl. Hypotheken) sowie in- und ausländischen Kunden gemäss Bankbilanzen.

Geldmarktpapiere (AF.331)	Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren gemäss Bankbilanzen.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen und Anleihen gemäss Bankbilanzen. Marktwertkorrektur bei den Anleihen mit Daten der SIX Swiss Exchange.
Kredite (AF.4)	Darlehen der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Darlehen der Pfandbriefinstitute und der Emissionszentralen gemäss Bankbilanzen.
Finanzderivate (AF.34)	Negative Wiederbeschaffungswerte gemäss Bankbilanzen (Daten ab 2004). Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.
Strukturierte Produkte (-)	Die Verbuchung der Strukturierten Produkte seitens der Emittenten wird in Abschnitt 2.6 beschrieben.

Die Transaktionen der Geschäftsbanken (Einlagen und Kredite) werden aus Bestandesänderungen geschätzt. Bei Positionen in Fremdwährungen werden dabei die Umbewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen berücksichtigt.

### **Sonstige Finanzinstitute (S.123)**

Die Informationen zu den Forderungen und Verpflichtungen der sonstigen Finanzinstitute stammen zum grössten Teil aus sektorübergreifenden Quellen und Gegenparteiinformationen.

#### **Forderungen**

Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen und der PostFinance. Sichteinlagen im Ausland: Einlagen schweizerischer Anlagefonds gemäss Anlagefondsstatistik.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen und der PostFinance. Sonstige Einlagen im Ausland: Termineinlagen der schweizerischen Anlagefonds gemäss Anlagefondsstatistik; Treuhandanlagen der sonstigen Finanzinstitute gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen und Anleihen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Anleihen ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Darlehen der Pfandbriefinstitute und Emissionszentralen an die Banken gemäss Bankbilanzen. Forderungen der Nichtbanken gegenüber den Privaten Haushalten aus dem Auto-Leasing gemäss Statistik des Schweizerischen Leasingverbands. Kredite an verbundene Unternehmen und Dritte im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen: Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Dividendenpapiere ausländischer Emittenten, die nicht in Depots bei Bankstellen in der Schweiz aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Beteiligungen: Beteiligungen im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).

## Verpflichtungen

Sichteinlagen (AF.22)	Guthaben der Geschäftsbanken bei Girozentralen gemäss Bankbilanzen.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Von den Pfandbriefinstituten emittierte Anleihen gemäss Bankenstatistik. Marktwertkorrektur mit Daten der SIX Swiss Exchange. Im Ausland emittierte Anleihen gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Kredite von Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Kredite von verbundenen Unternehmen und Dritten im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Total der Forderungen aller Sektoren in Form von Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen inländischer Emittenten.

Die Transaktionen der Sonstigen Finanzinstitute (Einlagen und Kredite) werden aus Bestandesänderungen geschätzt. Bei Positionen in Fremdwährungen werden dabei Umbewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen berücksichtigt.

### Versicherungen und Pensionskassen (S.125)

Die Daten zu den Forderungen und Verpflichtungen der Versicherungen stammen aus sektorübergreifenden Quellen und Gegenparteiinformationen, ergänzt durch Daten aus der Versicherungsstatistik der FINMA sowie den Bilanzen der Suva und der Krankenkassen. Die FINMA publiziert jährlich umfassende Angaben zu den schweizerischen Versicherungen. Zur Erstellung der Finanzierungsrechnung sind viele dieser Daten jedoch nicht geeignet, da in den entsprechenden Zahlen auch die Bestände der Filialen im Ausland enthalten sind. In der Finanzierungsrechnung zählen diese zum Ausland.

Die zentrale Quelle zu den Pensionskassen ist die Pensionskassenstatistik des BFS. Bis zum Jahr 2004 wurden nur Daten für die geraden Jahre erhoben. Für die ungeraden Jahre mussten bis 2003 Schätzungen vorgenommen werden. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung jährlich durchgeführt.

## Forderungen

Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sichteinlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz und Treuhandanlagen im Ausland gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sonstige Einlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Anlagen der Versicherungen: Kassenobligationen und Anleihen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Kapitalmarktpapiere ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gehalten werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Anlagen der Suva in Kapitalmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten gemäss Geschäftsbericht der Suva. Anlagen der Pensionskassen: Direkte Anlagen in Obligationen und Kassetheine in- und ausländischer Emittenten gemäss Pensionskassenstatistik.
Kredite (AF.4)	Kredite an das Inland: Hypothekarforderungen der Versicherungen gemäss Versicherungsstatistik. Hypothekarforderungen der Pensionskassen gemäss Pensionskassenstatistik. Forderungen der Pensionskassen gegenüber Bund und Kantonen gemäss Auswertungen zum Staat. Kredite an das Ausland: Kredite der Versicherungen an das Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.

Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen der Versicherungen: Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Aktien ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gehalten werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Anlagen der Suva in Beteiligungspapier in- und ausländischer Emittenten gemäss Geschäftsbericht der Suva. Portfolioinvestitionen der Pensionskassen: Direkte Anlagen in in- und ausländische Aktien und Partizipationsscheine gemäss Pensionskassenstatistik. Beteiligungen der Versicherungen: Beteiligungen im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen der Versicherungen in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Kollektive (indirekte) Anlagen der Pensionskassen gemäss Pensionskassenstatistik.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).
<b>Verpflichtungen</b>	
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kotierte Anleihen gemäss Statistik der SIX Swiss Exchange. Im Ausland emittierte Anleihen der Versicherungen gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Kredite von Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Kredite aus dem Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen (AF.61)	Bruttodeckungskapital und gutgeschriebene Überschussanteile aus Einzel- und Kollektivversicherungen sowie Deckungskapital der anteilsgebundenen Lebensversicherungen gemäss Versicherungsstatistik der FINMA. Gebundenes und freies Kapital der Pensionskassen sowie Wertschwankungsreserven gemäss Pensionskassenstatistik. Deckungslücke der Pensionskasse des Bundes für die Jahre 2000 bis 2002 gemäss Botschaft zur Staatsrechnung des Bundes, da diese Deckungslücke im Deckungskapital gemäss Pensionskassenstatistik nicht inbegriffen war. Auf der Forderungsseite erscheinen die Ansprüche aus Lebensversicherungen (Einzelversicherungen und anteilsgebundene Lebensversicherungen) vollständig als Forderungen der Privaten Haushalte (S.14). Die Ansprüche gegenüber Pensionskassen (inkl. Kollektivversicherungen bei Lebensversicherungsgesellschaften) werden anhand der Beiträge und Leistungen im Jahre 2002 zwischen den Privaten Haushalten (S.14) und dem Ausland (S.2) aufgeteilt. Es resultiert eine Aufteilung von 90% für die Privaten Haushalte und 10% für das Ausland.
Prämienüberträge und Rückstellungen für ein- getretene Schadensfälle (AF.62)	Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle aus dem direkten Schweizer Geschäft der Schadenversicherungen gemäss Versicherungsstatistik der FINMA. Versicherungstechnische Rückstellungen aus dem Rückversicherungsgeschäft im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Versicherungstechnische Rückstellungen der Suva und der Krankenkassen gemäss ihren Bilanzen. Die Ansprüche gegenüber der Suva und den Krankenkassen erscheinen auf der Forderungsseite vollständig bei den Privaten Haushalten (S.14). Die Rückstellungen der Schadenversicherungen werden anhand der Prämien und Leistungen im Jahre 2002 aufgeteilt (75% Private Haushalte, 25% Nicht-finanzielle Unternehmen, die Anteile der restlichen Sektoren sind gering und werden deshalb vernachlässigt). Die Rückstellungen aus dem Auslandgeschäft stellen Forderungen des Auslands dar.



Die Transaktionen auf den Einlagen und Krediten der Versicherungen und Pensionskassen werden aus Bestandesänderungen geschätzt. Bei Positionen in Fremdwährungen werden dabei die Umbewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen berücksichtigt. Die Transaktionen der Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen (F.61) werden aufgrund von Prämien und Beiträgen, Kapitalerträgen, Renten und Kapitalbezügen sowie Rückkäufen gemäss der Versicherungsstatistik der FINMA und der Pensionskassenstatistik berechnet. Transaktionen aus Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle (F.62) werden aus den Bestandesänderungen geschätzt.

### **Staat (S.13)**

Die Daten für den Sektor Staat werden vom BFS in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) erstellt.

### **Bund (S.1311) und Kantone (S.1312)**

Die Informationen zum Bund und zu den Kantonen stammen hauptsächlich aus der Staatsrechnung des Bundes und den Erhebungen der EFV zu den Kantonsfinanzen. Erklärungen zur Position Anteil am Eigenkapital der SNB finden sich in den Erläuterungen zum Teilsektor Schweizerische Nationalbank (S.121).

### **Gemeinden (S.1313)**

Die Daten für die Gemeinden sind unvollständig. Sie umfassen nur die Einlagen der Gemeinden bei Geschäftsbanken, die Kredite an Gemeinden von Geschäftsbanken und Sozialversicherungen sowie die an der SIX Swiss Exchange kotierten Obligationen der Gemeinden. Datenquellen sind die sektorale Gliederung der Bankbilanzen, interne Daten der AHV und der ALV sowie die Statistik der SIX Swiss Exchange.

### **Sozialversicherungen (S.1314)**

Der Teilsektor Sozialversicherungen umfasst die Forderungen und Verpflichtungen des Ausgleichsfonds der AHV, des Ausgleichsfonds der ALV und der Mutterschaftsversicherung des Kantons Genf. Die wichtigste Datenquelle des Teilsektors Sozialversicherungen sind die Jahresberichte des Ausgleichsfonds der AHV.

### **Anmerkungen zum Bezug zur Finanzstatistik der öffentlichen Haushalte der EFV**

Die Finanzstatistik der öffentlichen Haushalte der EFV wurde im Jahr 2010 vollständig revidiert. Neu umfasst sie neben Daten gemäss nationalem Statistikstandard auch Daten gemäss dem Government Finance Statistics Manual des Internationalen Währungsfonds (GFSM2001). Das für die Finanzierungsrechnung relevante ESG95 und das GFSM2001 sind konsistent. Eine Harmonisierung der Daten für den Sektor Staat in der Finanzierungsrechnung und der EFV-Statistik kann jedoch erst 2012 im Rahmen einer Teilrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Schweiz erfolgen.

### **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck (S.14+S.15)**

Die Bestände der Forderungen und Verpflichtungen der Privaten Haushalte und der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE) stammen aus sektorübergreifenden Quellen sowie Gegenparteiinformationen. Für diesen Sektor liegen keine direkten Informationen vor.

### **Forderungen**

Bargeld (AF.21)	Bargeld in Schweizer Franken gemäss Schätzung der SNB (siehe Abschnitt 2.4).
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sichteinlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz sowie Treuhandanlagen im Ausland gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sonstige Einlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen sowie Anleihen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.

Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (AF.6)	Die Berechnung ist unter der entsprechenden Position beim Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).

### Verpflichtungen

Kredite (AF.4)	Kredite von Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss Bankbilanzen (inkl. Verpflichtungen aus dem Autoleasing). Von Versicherungen ausgegebene Hypotheken gemäss Versicherungsstatistik der FINMA. Von Pensionskassen ausgegebene Hypotheken gemäss Pensionskassenstatistik des BFS. Verbindlichkeiten aus dem privaten Auto-Leasing gegenüber Nicht-Banken gemäss Statistik des Schweizerischen Leasingverbandes.
Sonstige Verpflichtungen (AF.7)	Nettoverpflichtungen der Privaten Haushalte gegenüber dem Staat gemäss Schätzung der SNB.

Die Transaktionen der Privaten Haushalte werden in der Regel aus den Bestandesänderungen geschätzt. Bei den Wertpapieren (Schuldtitel, Aktien, Kollektive Kapitalanlagen, Strukturierte Produkte) werden dabei die Umbewertungen aufgrund von Börsen- und Wechselkursänderungen berücksichtigt. Die Berechnung der Transaktionen auf den Ansprüchen gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (F.6) ist im Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.

### Ausland (S.2)

Das Ausland ist nicht als Sektor im eigentlichen Sinne zu betrachten, denn es werden nur die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem Inland ausgewiesen. Die Forderungen des Auslands entsprechen somit den Verpflichtungen des Inlands gegenüber dem Ausland, und die Verpflichtungen des Auslands entsprechen den Forderungen des Inlands gegenüber dem Ausland. Da die Forderungen der inländischen Sektoren eine Inland/Ausland-Gliederung aufweisen, wird an dieser Stelle auf eine Auflistung der Quellen zu den Verpflichtungen des Auslandes verzichtet und auf die entsprechenden Kommentare bei den inländischen Sektoren verwiesen.

### Forderungen

Bargeld (AF.21)	Bargeld in Schweizer Franken gemäss Schätzung der SNB (siehe Abschnitt 2.4).
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss Bankbilanzen.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss Bankbilanzen.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen und Anleihen inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Anleihen inländischer Emittenten, die nicht in Depots bei inländischen Bankstellen aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.

Kredite (AF.4)	Kredite an inländische Unternehmen gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen: Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Beteiligungen: Direktinvestitionen in der Schweiz gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (AF.6)	Die Berechnung ist unter der entsprechenden Position im Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.
Finanzderivate (AF.34)	Positive Wiederbeschaffungswerte gegenüber Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss Bankbilanzen (Daten ab 2004). Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).

Die Transaktionen auf den Einlagen und Krediten werden aus Bestandesänderungen geschätzt. Bei Positionen in Fremdwährungen werden dabei die Umbewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen berücksichtigt. Die Berechnung der Transaktionen auf den Ansprüchen gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (F.6) ist beim Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.

## 2.4 Schätzung des Bargeldbestandes der Sektoren

Die Bargeldbestände der Nationalbank, der Geschäftsbanken und des Staates basieren auf Bilanzdaten. Die ausgewiesenen Bargeldbestände der Nicht-finanziellen Unternehmen, der Privaten Haushalte und des Auslands sind Schätzungen. Dazu wird in einem ersten Schritt der gesamte Noten- und Münzumsatz in einen Transaktions- und Hortungsbestand aufgeteilt. Grundlage dafür sind interne Daten der Nationalbank zur Ausgabe und Rücknahme der Banknoten. Anschliessend werden der Transaktions- und der Hortungsbestand auf die Sektoren verteilt.

Beim Transaktionsbestand werden 10% des Totals den Nicht-finanziellen Unternehmen, ohne die Post, zugeordnet. Für die Post (inkl. PostFinance), die ebenfalls zum Sektor der Nicht-finanziellen Unternehmen gehört, sind Angaben zum Bargeldbestand vorhanden. Das Bargeld im Besitz der Geschäftsbanken und des Staates sowie die Münzen im Besitz der Nationalbank werden ebenfalls als Teil des Transaktionsbestandes betrachtet. Der Rest des Transaktionsbestandes (rund 60%) wird den Privaten Haushalten zugeteilt.

Der Hortungsbestand wird auf die Privaten Haushalte und das Ausland verteilt. Allgemein wird angenommen, dass der Auslandanteil erheblich ist. Es liegen jedoch keine Anhaltspunkte für eine Quantifizierung vor. Deshalb werden den Privaten Haushalten und dem Ausland je die Hälfte des Hortungsbestandes zugewiesen.

## 2.5 Berechnung der Verpflichtungen in Aktien und anderen Anteilsrechten

Die Datenlage zu den Verpflichtungen der inländischen Sektoren in Form von Aktien und anderen Anteilsrechten (AF.51) lässt nur eine Schätzung für die beiden Sektoren Finanzielle und Nicht-finanzielle Unternehmen zu. Eine Aufteilung auf die einzelnen Teilsektoren der Finanziellen Unternehmen ist momentan nicht möglich, da bei den Portfolioinvestitionen die Sektoren der Emittenten nicht bekannt sind. Ausgangspunkt der Schätzung ist eine Identität der Finanzierungsrechnung: Das Total der Forderungen in Form von inländischen Aktien und anderen Anteilsrechten (AF.51) muss dem Total der emittierten Titel entsprechen. Die Aufteilung der Portfolioinvestitionen auf die Finanziellen und die Nicht-finanziellen Unternehmen erfolgt auf Grund der Anteile der beiden Sektoren an der Börsenkapitalisierung der SIX Swiss Exchange (free float). Um das Total der Verpflichtungen in Form von Aktien und anderen Anteilsrechten (AF.51) zu erhalten, werden zu den Portfolioinvestitionen die von in- und ausländischen Subjekten gehaltenen Beteiligungen an Unternehmen in der Schweiz addiert. Bei den Beteiligungen sind die Sektoren der Emittenten bekannt.

## 2.6 Verbuchung der Strukturierten Produkte

Die Daten zu den Strukturierten Produkten, die von den Investoren gehalten werden (Forderungen), stammen aus der Wertschriftenerhebung. Die Strukturierten Produkte, die von Banken im Inland emittiert wurden (Verpflichtungen), sind in den Bankbilanzen verbucht. Sie sind allerdings keine eigene Kategorie. Eine Identifikation der Strukturierten Produkte ist gegenwärtig nicht möglich. Es ist aber bekannt, dass wegen der Verrechnungssteuer nur wenig Strukturierte Produkte in der Schweiz emittiert werden. In der Finanzierungsrechnung werden diese zurzeit vernachlässigt. Aus technischen Gründen wird unterstellt, dass alle Strukturierten Produkte im Ausland emittiert werden.

## 2.7 Basisstatistiken

Die wichtigsten statistischen Quellen der Finanzierungsrechnung werden in der Folge systematisch aufgelistet. Für Details sei auf die entsprechenden Quellen verwiesen.

### **Geschäftsbericht der Schweizerischen Nationalbank**

Der Geschäftsbericht der SNB enthält einen Rechenschaftsbericht an die Bundesversammlung sowie einen Jahresbericht und eine detaillierte Jahresrechnung. Er ist die zentrale Quelle für die Forderungen und Verpflichtungen des Teilsektors SNB (S.121).

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Geschäftsbericht*. Im Internet verfügbar unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen*.

### **Bankenstatistik**

Die Bankenstatistik enthält Informationen, welche die SNB für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben von den Banken erhebt. Meldepflichtig sind alle Banken, die über eine Bewilligung der FINMA verfügen. Die Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken (S.122) werden den detaillierten Bilanzen entnommen. Mit der sektoralen Gliederung der Bankbilanzen und den Angaben zu den Wertschriftenbeständen in Kundendepots (Wertschriftenerhebung) liefert die Bankenstatistik auch Informationen für andere Sektoren. Die Bankenstatistik ist deshalb eine zentrale Datenquelle für die Finanzierungsrechnung.

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Die Banken in der Schweiz* sowie *Bankenstatistisches Monatsheft*. Im Internet verfügbar unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen*.

### **Anlagefondsstatistik**

Die Fondsleitungen schweizerischer Anlagefonds sowie die Vertreter ausländischer Fonds in der Schweiz melden der SNB quartalsweise ihre Vermögensbestände und die Vermögensveränderungen. Die Angaben aus der Anlagefondsstatistik sind ein wesentlicher Bestandteil für die Aufstellung der Forderungen und Verpflichtungen des Teilsektors Sonstige Finanzinstitute (S.123).

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Statistisches Monatsheft*. Im Internet verfügbar unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen*.

### **Kapitalmarktstatistik der Schweizerischen Nationalbank**

Die Kapitalmarktstatistik bezieht sich auf die Kapitalmarktbeanspruchung durch die an der SIX Swiss Exchange kotierten Franken-Anleihen und inländischen Aktien. Die Finanzierungsrechnung verwendet aus der Kapitalmarktstatistik Informationen für die Berechnung von Transaktionen auf Verpflichtungen aus Kapitalmarktpapieren und Aktien der Unternehmen.

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Statistisches Monatsheft*. Im Internet verfügbar unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen*.

### **Zahlungsbilanz und Auslandvermögen**

Die Zahlungsbilanz fasst alle wirtschaftlichen Transaktionen zwischen der Schweiz und dem Ausland zusammen. Die Ertragsbilanz zeigt den Austausch von Waren und Dienstleistungen, die Faktoreinkommen und die laufenden Übertragungen. Die Kapitalverkehrsbilanz enthält die finanziellen Transaktionen inklusive Direktinvestitionen. Die Statistik über das Auslandvermögen beschreibt den Stand der Auslandaktiven und -passiven sowie das Nettovermögen der Schweiz gegenüber dem Ausland. Diese Angaben werden benötigt, um die Auslandverflechtungen der inländischen (Teil-)Sektoren abzubilden.

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Zahlungsbilanz der Schweiz*, Bericht über das *Auslandvermögen der Schweiz* sowie Bericht über die *Direktinvestitionen*. Im Internet verfügbar unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen*.

### **Versicherungsstatistik der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA)**

Diese Datenquelle liefert umfangreiche Informationen zur Geschäftstätigkeit der von der FINMA beaufsichtigten Lebens-, Schaden- und Rückversicherungen. Für die Finanzierungsrechnung sind insbesondere die Angaben zu den versicherungstechnischen Rückstellungen, welche Ansprüche der Versicherten darstellen, zentral.

Daten ab 2008 im Internet verfügbar unter [www.finma.ch](http://www.finma.ch), *Beaufsichtigte, Versicherer, Daten über den Versicherungsmarkt*.

Daten bis 2007 im Internet verfügbar unter [www.finma.ch](http://www.finma.ch), *Archiv, Bundesamt für Privatversicherungen, Dokumentation, Zahlen und Fakten*.

### **Statistik der Krankenversicherung**

Diese Statistik gibt einen umfassenden Überblick über die vom Bund anerkannten Krankenversicherer. Klar im Mittelpunkt der Publikation steht dabei die durch das Bundesgesetz über die Krankenversicherung geregelte obligatorische Krankenpflegeversicherung. Diese Quelle dient der Vervollständigung des Teilssektors Versicherungen und Pensionskassen (S.125).

Für nähere Informationen siehe Bundesamt für Gesundheit (BAG), *Statistik der obligatorischen Krankenversicherung*. Im Internet verfügbar unter [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch), *Themen, Krankenversicherung, Statistiken*.

### **Pensionskassenstatistik**

Die Pensionskassenstatistik vermittelt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Befragt werden alle Vorsorgeeinrichtungen des privaten und öffentlichen Rechts, die Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität gewähren.

Für nähere Informationen siehe Bundesamt für Statistik (BFS), *Die berufliche Vorsorge in der Schweiz*. Im Internet verfügbar unter [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch), *Aktuell, Publikationen*.

### **Staatsrechnung des Bundes**

Die Staatsrechnung des Bundes umfasst die Finanz-, die Erfolgs- und die Bestandesrechnung. Diese Quelle ist zentral für den Teilssektor Bund (S.1311).

Für nähere Informationen siehe Eidg. Finanzverwaltung (EFV), *Staatsrechnung*. Im Internet verfügbar unter [www.efv.admin.ch](http://www.efv.admin.ch), *Themen, Finanzberichterstattung, Staatsrechnung*.

### **Finanzstatistik der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV)**

Die Finanzstatistik umfasst die Finanzberichterstattung von Bund, Kantonen, Gemeinden und öffentlichen Sozialversicherungen nach nationalem sowie nach internationalem Standard.

Im Internet verfügbar unter [www.efv.admin.ch](http://www.efv.admin.ch), *Themen, Finanzstatistik*.

### **Statistiken der SIX Swiss Exchange**

Diese Datenquelle liefert Informationen zu Wertpapieren, welche an der SIX Swiss Exchange kotiert sind, sowie zu Aktien- und Obligationenindizes.

Im Internet verfügbar unter [www.six-swiss-exchange.com](http://www.six-swiss-exchange.com), *Statistiken*.

### **Jahresbericht des Ausgleichsfonds der AHV**

Der Jahresbericht des Ausgleichsfonds der AHV umfasst die Jahresbilanz des Ausgleichsfonds der AHV sowie die Betriebsrechnungen der AHV, IV und EO. Diese Quelle ist zentral für den Teilssektor Sozialversicherungen S.1314.

Für nähere Informationen siehe *Jahresbericht – Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung*. Im Internet verfügbar unter [www.ahvfonds.ch](http://www.ahvfonds.ch), *Jahresberichte*.

### **Zahlen und Fakten zum Leasinggeschäft**

Der Schweizerische Leasingverband (SLV) veröffentlicht jährlich die Resultate einer Mitgliederumfrage zum Leasinggeschäft in der Schweiz. Die Resultate, die ab dem Jahr 2004 auch im Geschäftsbericht des SLV enthalten sind, umfassen Angaben zum Investitionsgüterleasing (Mobilien), zum Immobilienleasing sowie zum Auto-Leasing. Diese Quelle wird verwendet, um die Leasingverpflichtungen der Privaten Haushalte bei Nicht-Banken zu schätzen.

Für nähere Informationen siehe *Schweizerischer Leasingverband, Geschäftsbericht*. Im Internet verfügbar unter [www.leasingverband.ch/5/SLV](http://www.leasingverband.ch/5/SLV), *Marktübersicht*.

### 3. Weiterführende Literatur

Commission of the European Communities (Eurostat), International Monetary Fund, Organisation for Economic Co-operation and Development, United Nations, World Bank. 1993. System of National Accounts 1993. Brussels/Luxembourg, New York, Paris, Washington D.C. Elektronische Adresse:  
<http://unstats.un.org/unsd/sna1993/introduction.asp>

Europäische Kommission (Eurostat). 1996. Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. ESVG 1995. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften. Elektronische Adresse:

<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/esa95-new.htm>

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CONSLEG:1996R2223:20030807:DE:PDF>

Europäische Kommission (Eurostat). 2002. Handbuch zum ESVG 1995: Defizit und Schuldenstand des Staates. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften. Elektronische Adresse:

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY\\_OFFPUB/KS-42-02-585/DE/KS-42-02-585-DE.PDF](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-42-02-585/DE/KS-42-02-585-DE.PDF)

European Commission (Eurostat). 2002. Manual on Sources and Methods for the compilation of ESA95 Financial Accounts. Luxemburg: Office for Official Publications of the European Communities. Elektronische Adresse:

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY\\_OFFPUB/KS-RA-09-010/EN/KS-RA-09-010-EN.PDF](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-RA-09-010/EN/KS-RA-09-010-EN.PDF)

Bundesamt für Statistik. 2003. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Eine Einführung in Theorie und Praxis. Methoden und Konzepte des ESVG. Neuchâtel: BFS.

Bundesamt für Statistik. 2008. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Resultate 2001–2006. Neuchâtel: BFS.

Meier, Ruth und Utz-Peter Reich. 2001. Von Gütern und Geld, Kreisläufen und Konten: Eine Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Schweiz. Bern: Haupt.



